



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 7. Juli 2022

Kalenderwoche 27



Nicht nur beste musikalische Unterhaltung mit Evergreens und Ohrwürmern, die jeder kennt, bietet die Orschelrette des Vereins „Frohsinn“ und des Ensembles „Voice:Ten“, sondern auch das Auge wird verwöhnt, wenn fescche Madeln im Dirndl vor dem „Weißem Bembel“ zum Tanz aufziehen und die Brassband dazu ihre Musi spielt.

Foto: bg

Stehende Ovationen fürs Bembel-Hotel

Oberursel (bg). Man darf doch mal träumen, an einem wunderschönen Sommerabend am herrlichen Maasgrundsee, einem Naturidyll zwischen Kolbenberg, Fuchstanz, „Old-King“ und Feldberg gelegen. Ein touristisches Highlight für die zackige Wandergruppe, die zum Auftakt mit dem fröhlichen Lied „Glückliche Reise“ auf die Bühne marschiert und anschließend ergriffen den Erläuterungen des Guides lauscht.

Passend vor dem See, auf dem noch eine Ruderregatta stattfinden soll, steht das Bembel-Hotel und lädt zum Verweilen ein. Und – oh Wunder – im Gegensatz zur Realität hat dieses Hotel jede Menge Personal. Das leider nicht immer so spurt, wie die Chefin sich das vorstellt. Da muss sie sich so manches Mal aufregen, vor allem natürlich über den Zahlkellner, der die Gäste nicht abkassiert, sondern sich erst einmal singend vorstellt. Bei dem Auftrittslied „Aber, aber meine Herrschaften“ agiert Stefan Schummer als Leopold Brandmeyer charmant, gelassen wie weiland Peter Alexander in der Verfilmung. Wie jeder weiß, der die legendäre Verfilmung vom „Weißem Röhl am Wolfgangsee“ kennt, ist der in die Chefin bis über beide Ohren verliebt

und stellt ihr heimlich rote Rosen ins Zimmer. Eigentlich träumt die resolute Wirtin, die sich von niemandem – und von diesem Kellner schon gar nicht – auf der Nase rumtanzen lassen will, von einem starken Mann an ihrer Seite. Ella Oeffinger kann als energiegeladene Bembel-Wirtin Josepha Vogelhuber-Stedten sich nicht nur in bestem hessisch „uffrege“, sondern obendrein sehr schön singen. Vor der Orscheler Markplatz-Kulisse geht es indes Schlag auf Schlag weiter. Die kluge Miezi am Empfang hat alle Hände voll zu tun, aber doch noch Zeit, dem verliebten Leopold gute Ratschläge zu geben. Die er natürlich ignoriert. Die Azubine des Hotels hat auch so ihre eigenen Träume, die Julia Müller in einem großartigen Solo, unterstützt vom Frohsinn-Ballett, im Laufe des Abends vorstellt. Die Verwicklungen nehmen ihren bekannten Verlauf. Die Wandergruppe zieht weiter, eine Schulklasse – natürlich handelt es sich dabei um die Minis des Vereins „Frohsinn“ – legt einen Showtanz hin, ein Dauergast (Kerstin Ostermeier) hat schon eingeeckelt. Dr. Siedler (Erik Franz) wird erwartet. Für ihn muss auf Geheiß der Wirtin – sie schwärmt für ihn – immer das Zimmer Nr. 4 besonders schön hergerichtet werden. Da taucht eine resolute Kölner Geschäftsfrau mit charmanter Tochter im Schlepptau auf. „Kennen sie eine Gegend, wo es keine Kölner gibt?“ Irene Kuhne kölnert, was das Zeug hält, und ist sehr gestresst durch einen Rechtsstreit. Ausgerechnet um Patentrechte bei der Herstellung von Toilettenpapier, das – wie jeder während Pandemie feststellte – zum wichtigen Bedarfsartikel mutierte, der plötzlich niemandem scheißegal war. Erholung ist also angesagt. Beim Anblick der schönen Franziska (Christina Maul) verzichtet der Rechtsanwalt wie selbstverständlich auf sein angestammtes Zimmer mit der Feststellung: „Eine junge Dame habe ich noch nie aus meinem Zimmer vertrieben“. Zwischen den beiden funkt es ordentlich. Dann erscheint als Rucksackwanderin mit schmalem Reisebudget das anmutige Klärchen Hinzelmänn (Monika Krick) auf der Bildfläche. Während sie noch mit Miezi wegen des Preises verhandelt, folgt der Groß-

auftritt des schönen Sigismund, der mit dem Fahrrad lässig vor dem Hotel vorfährt. Als Unternehmer aus Sachsenhausen hat er es ja nicht so weit. Und eigentlich ist er auch nur auf den Rat seines Freundes Otto angereist. Eine famose Vorstellung von Volker Neuburg, unterlegt vom Frohsinn-Ballett in schmissigen Can-Can-Kostümen und von den Frohsinn-Sängern, die den bekannten Ohrwurm „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“ hingebungsvoll anstimmten. Ja, bei seinem ersten Auftritt ist der schöne Sigismund von vielen Damen umringt, er ist bei ihnen eben sehr beliebt. Auch Klärchen findet ihn toll. Er wiederum erliegt sofort ihrem lispelnden Charme. Es folgten lässiges Sonnen am Maasgrundsee, eine angedeutete Ruderregatta und viele Gäste in der Außenwirtschaft vom Bembel-Hotel. Die Wirtin ist verzweifelt, denn Zahlkellner Leopold hat die Faxen dick und seinen Job hingeschmissen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Als tanzende Schulklasse heimsen die „Frohsinn“-Minis Szenenapplaus ein. Foto: bg

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Immobilienmakler gesucht und Experten gefunden. Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/M.

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Entspanntes
Sommer-Feeling
in farbenfrohen Hängematten
aus Kolumbien

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo–Fr 10.00–18.30
Sa 10.00–15.00

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

IHR PAULUS IN SACHEN
MITARBEITER GESUCHT!
UND SANITÄR SEIT
85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

FRIO

Verfügbar in
2022

Heizen ohne
Gas und Öl?

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren!

☎ 06101 986880
✉ klima@frio.de
🌐 frio.de

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF
ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 – 57, 61348 Bad Homburg

www.imaxx.de/bad-homburg

Grenzgänger trotzen der Hitze

Oberursel (ow). Endlich ... nach zwei Jahren Corona-Zwangspause hatte Tim Seidenthal zusammen mit dem Kerbe- und Brauchturnverein Stierstadt (KBST) zum 19. Stierstädter Grenzgang eingeladen. Trotz rekordverdächtiger Hitze trafen 25 Teilnehmer und etliche Helfer morgens um 8 Uhr auf dem Sonnenhof in Stierstadt ein, um gemeinsam aufzubrechen.

Nach einer kurzen Begrüßung zur 17 Kilometer langen Wanderung um die Gemarkung Stierstadt durch Josef Göbel im Namen des KBST sowie Tim Seidenthal machte sich die bunt gemischte Gruppe auf den Weg. Die Grenzgänger waren dieses Jahr auffallend jünger als die Jahre zuvor, was sicherlich auch an den Temperaturen lag.

Auf der Strecke hatten die Teilnehmer an mehreren Stationen Gelegenheit, verschiedenen Vorträgen zu lauschen. So kam zum Beispiel Jo Diesner, Mitarbeiter des Landwirtschaftsministeriums, extra aus Kalbach angereist, um den Teilnehmern etwas über die verschiedenen Markt- und Bodeneinflüsse sowie Biodiversität in der Landwirtschaft zu erzählen. Tim Seidenthal referierte über die historische Bedeutung von Grenzgängen und Grenzsteinen sowie die Thesen über die auch heute noch teilweise existierenden Grenzkreuze. Tatsächlich wurden Grenzgänge früher als richtige Events gefeiert und von der Stadt bezuschusst. Hier besteht Nachholbedarf, da sind sich alle einig. Josef Göbel sprach über die Regeneration des Walds an Borkenkäfer-Kalamitätsflächen und stand auch in Fragen um Wild und Jagd Rede und Antwort. Am ehemaligen Wohnhaus von Günther Belitz, wo ebenfalls ein Grenzstein steht, konnten die Teilnehmer Einblick in seine Kindheit und Jugend im Außenbereich von Stierstadt erhalten.

Die Versorgungsscrew machte mit ihrem Begleitfahrzeug auch dieses Jahr einen hervorra-

genden Job und versorgte die Teilnehmer an den Rastpunkten mit kühlen Getränken und zur Mittagszeit auf der Stierstadter Heide mit gutbürgerlicher Brotzeit aus Stierstadter Produktion.

Das Highlight war jedoch die Enthüllung des neuen Grenzsteins, der dieses Jahr von drei Generationen des Hauses Richter gespendet wurde. Karl, Carsten (Charly) und Pascal weihen den Grenzstein feierlich und traditionell mit drei Schoppen ein.

Gegen 16 Uhr kamen die Teilnehmer von der Hitze sichtlich erschöpft, aber sehr zufrieden – am Sonnenhof an und ließen den Tag mit Wurstplatten und Co gemütlich im Schatten ausklingen. Für viele steht schon fest: Nächstes Jahr wird wieder mitgelaufen, egal ob es 40 Grad sind oder regnet oder schneit, denn Traditionen müssen gelebt werden.



Karl, Carsten und Pascal Richter (v. l.) haben den Grenzstein enthüllt. Foto: KBST

Spaziergänge eine Stunde später

Oberursel (ow). Im Juli stehen noch die restlichen Spaziergänge zum Fußverkehrskonzept an. Kurz nachdem vorigen Donnerstag die Oberurseler Woche mit den ursprünglichen Uhrzeiten erschienen war, hat die Stadt entschieden, den Beginn der Spaziergänge um eine Stunde auf 17.30 Uhr zu verschieben, um Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen und die etwas kühleren Abendstunden zu nutzen.

Am heutigen Donnerstag, 7. Juli, ist um diese Zeit der Treffpunkt in Oberstedten am Restaurant „Tante Anna“, Ecke Hauptstraße/Niederstedter Straße, am Dienstag, 12. Juli, in Bommersheim an der Bushaltestelle an der Friedenslinde und am Mittwoch, 13. Juli, in Oberursel-Mitte am Rathausplatz. Bis 20 Uhr werden die Spaziergänge beendet sein. Alle Termine mit genaueren Angaben zum Treffpunkt, der Link zur Onlinebeteiligung

sowie weitere Informationen zum Fußverkehrskonzept stehen im Internet unter www.oberurselindialog.de/fußverkehrskonzept. Um einen Überblick über die Anzahl der Teilnahme zu bekommen, wird um Anmeldung per E-Mail an krause@plan-und-rat.com bis zwei Tage vor dem geplanten Spaziergang gebeten.

Bis Freitag, 22. Juli, gibt es die Möglichkeit, im Internet unter <https://stadtplan.oberursel.de/meldeplattform/> Hinweise zu geben. Dazu wird auf der Karte einfach ein Punkt gesetzt und das Anliegen beschrieben. Die Anmerkungen und Hinweise fließen dann in den weiteren Erarbeitungsprozess mit ein.

Bei Fragen steht als Ansprechpartner bei der Stadt Oberursel Dr. Uli Molter, Abteilung Nachhaltigkeit/Mobilität unter Telefon 06171-502434 oder per E-Mail an uli.molter@oberursel.de zur Verfügung.

Spielefest am Maasgrundweiher

Oberursel (ow). „Komm, spiel mit mir!“ So lautet das Motto für das Spielefest am Maasgrundweiher. Das Familienzentrum „Doppelpunkt“ der katholischen Pfarrei St. Ursula lädt für Sonntag, 10. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr zu Kistenklettern, Slackline, Murbahn und vielem mehr mit dem „Spielmobil“ des Bistums Limburg ein. Alle kleinen und großen Kinder sowie Jugendliche und Erwachsene sind willkommen am Spielplatz am Maasgrundweiher. Der „Straßenkreuzer“ von St. Ursula sorgt für besten Kaffee und Kakao, Kinderlieder gibt es zum Zuhören und Mitsingen, auch Brunnenkönigin Verena I. wird dem Fest einen Besuch abstatten.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die nächste Gesprächsrunde der Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag, 9. Juli, 15 Uhr im Restaurant und Café im Seesdammbad, Seesdammweg 7, in Bad Homburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nichtmitglieder sind willkommen. Der Landesverband Hessen der Rheuma-Liga plant für ihre Mitglieder einen Vereinsausflug für Samstag, 23. Juli, zum Barfußpfad nach Bad Orb. Informationen im Internet unter www.rheuma-liga-hessen.de, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@rheuma-liga-hessen.de oder unter Telefon 06102-883660.

Junge Kunst in Epinay sur Seine

Oberursel (ow). Nach gefühlter Ewigkeit, bedingt durch Corona, konnte endlich wieder eine gemeinsame Ausstellung der Partnerstädte Oberursel und Epinay sur Seine stattfinden. Einer Einladung vom Union d'Artistes Epinay (UAE) folgte Birgit C. Morgenstern, stellvertretende Vorsitzende des Kulturkreises Oberursel und Leiterin der Künstlergemeinschaft „PrismO“, die 2019 vom UAE für ihren Einsatz um die Aufrechterhaltung der Künstlerfreundschaften und ihrer Malerei geehrt wurde. Laurids B. Green, ist ebenfalls nach Epinay gereist, diesmal aber nicht, um bei der Vernissage mit seinem Klavierspiel zu begeistern, sondern um seine Malereien und Illustrationen auszustellen. Die Begrüßung in Epinay durch den UAE-Präsidenten Bernard Gautier und den stellvertreten-

den Bürgermeister Patrice Konieczny war außerordentlich herzlich. Die Freude war groß, einen jungen Künstler in der Ausstellung zu haben, der mit seinen Arbeiten zum Denken anregt.

Laurids B. Green zeichnet mit geköntem Strich mit Graphit, illustriert mit Tinte, Tusche und Aquarellarben, aber malt auch mit Ölfarben makabre, groteske und skurrile Szenarien, die in der Realität existieren. Beim Durchblättern seines Skizzenbuchs, das er immer dabei hat, finden sich spontane Porträts oder Karikaturen von bekannten Persönlichkeiten, aber auch ganz eigene Fiktionen und schöne Dinge. Die Resonanz in Epinay war groß, und öfter konnte man während der Vernissage einen Satz hören „L'art des Laurides est génial et magnifique.“



Das Publikum in Epinay mag die Werke von Laurids B. Green.

Foto: Morgenstern

Jam Session

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Juli, von 14 bis 18 Uhr findet in der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, auf der Terrasse vor dem Haus eine Freiluft-Jam-Session statt. Bei schlechtem Wetter wird in der Saal der „Portstrasse“ ausgewichen. Musiker und Publikum sind bei freiem Eintritt willkommen. Es steht die bewährte Rhythmusgruppe und eine kleine Verstärkeranlage für Keyboard und Gesang bereit.

Unser Buchtipp:

Bei uns
buchen!

Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

The image shows the cover of the book 'Bretonische Nächte' by Jean-Luc Bernadac. The cover art depicts a serene sunset or sunrise over a body of water, likely a bay or harbor. Several sailboats are visible on the water, and the sky is painted in soft hues of orange, yellow, and blue. The title 'BRETONISCHE NÄCHTE' is prominently displayed in a stylized, white, serif font. Above the title, the author's name 'Jean-Luc Bernadac' is written in a smaller font. Below the title, there is a line of text that reads 'Bretonische Nächte, erster Teil'. The book cover is shown at a slight angle, giving it a three-dimensional appearance.

Nadine Schickler

Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

- Mentale Gesundheit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation

Hierbei unterstütze ich Sie in Einzelcoachings und Workshops. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schickler Coaching

An der Herrenmühle 7-9 • 61440 Oberursel
0151 15920462 • www.schickler-coaching.de
hallo@schickler-coaching.de



**Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach**

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

ORIGINAL TEMPUR[®] MATERIAL

bis 31.7.22:
20 %
auf alle
TEMPUR[®] Produkte*

FÜR OPTIMALE
DRUCKENTLASTUNG

Finde Dein TEMPUR® Lieblingsprodukt und spare sogar dabei!

TEMPUR® Sommer Special –
nur für kurze Zeit



*Rabatt auf Basis unserer UVP lt. Sortimentsübersicht | Gültig bis 31.7.22

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

2X IN FRANKFURT
1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

 069/420000-0

Entwurfsplanung des GAZ

Oberursel (ow). Das Projekt „Gefahrenabwehrzentrum“ (GAZ) erreicht einen neuen Meilenstein. In der kommenden Sitzungsrunde präsentiert der Magistrat die Entwurfsplanung und schlägt vor, die nächsten Planungsstufen zu beauftragen – bei Einhaltung einer Kostenobergrenze von 35 Millionen Euro. Die Kooperationspartner CDU und Grüne unterstützen diesen Schritt ausdrücklich.

„Das GAZ als gemeinsamer neuer Standort der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte und der Stabsstelle „Brand- und Zivilschutz“ der Stadtverwaltung ist das herausragende Projekt der Stadt zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung und zur Förderung des Ehrenamts im Brand- und Katastrophenschutz“, so die CDU-Fraktionsvorsitzende Susanne Kügel. Christina Herr, Fraktionsvorsitzende der Grünen, ergänzt: „Bereits heute leisten die Oberurseler Feuerwehren hervorragende Arbeit zum Wohle der Bürger. Angesichts der Herausforderungen der Zukunft – vermehrte Extremwetterereignisse, neue Baustoffe im Hausbau, mehr Photovoltaik und E-Mobilität, um nur ein paar zu nennen – sind aus unserer Sicht vor allem auch die neuen und verbesserten Ausbildungsmöglichkeiten im GAZ für alle Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt eine lohnenswerte Investition.“

Dass das GAZ die bisher größte finanzielle Investition der Stadt ist, stellt nach Auffassung von CDU und Grünen für den städtischen Haushalt eine große Herausforderung dar. Deshalb sei es richtig, dass der Magistrat eine Kostenobergrenze gesetzt habe, die unter der aktuellen Kostenberechnung der Entwurfsplanung liegt. „Der Raumbedarf wurde im Planungsprozess akribisch untersucht und der Bedarf der Feuerwehr auch unabhängig überprüft“, so Susanne Kügel. „Bereits bis zum jetzigen Projektschritt wurden Einsparungen vorgenommen, die die Funktionalität des Gebäudes nicht beeinträchtigen.“ Im weiteren Planungsverlauf soll dieser Prozess fortgesetzt werden. „Vor dem Hintergrund der Haushaltslage erwarten wir, dass die Planer sowie die Fachleute von BSO und Feuerwehr nochmal gemeinsam überprüfen, wie innerhalb des Projekts etwa an Ausbaustandards Einsparungen erreicht werden können.“

CDU und Grüne betonen, dass die konkrete Förderzusage des Landes Hessen gut sei. „Wir erwarten, dass auch der Hochtaunuskreis seine Förderabsicht zeitnah konkretisiert“, so Susanne Kügel und Christina Herr gemeinsam, „immerhin investieren wir auch in den Katastro-

phenschutz des Kreises und wollen auch die Ausbildungsmöglichkeiten anderen Wehren aus dem Kreis zur Verfügung stellen.“ Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der aktuellen fossilen Energiekrise sind CDU und Grüne erfreut, dass die Heizenergieversorgung des GAZ durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit einer Holzpellet-Heizung erfolgt. „Dies ist gut für die Autarkie des Gebäudes von fossilen Brennstoffen auch in Katastrophenfällen, zeigt aber auch, dass die Stadt die Zeichen der Zeit in Sachen Klimaschutz erkannt hat“, stellt Christina Herr fest. Susanne Kügel ergänzt: „Wir hoffen, dass es nun noch gemeinsam mit den Stadtwerken gelingt, eine Photovoltaikanlage auf dem GAZ zu installieren, um auch die Stromversorgung erneuerbar sicherzustellen.“

Die Fraktionen wollen laut ihren Vorsitzenden „gemeinsam für die Vorlage des Magistrats stimmen und so den Weg für die weitere Planung des GAZ freimachen“.

Mit großer Verwunderung hat die Klimaliste auf die genannte Kostenobergrenze von 35 Millionen Euro reagiert. Sie sei erstaunt über die Begründung: „Hier wird plötzlich die E-Mobilität und der Ausbau der Photovoltaik zum Grund für den Neubau des GAZ herangezogen. Sollen nun die Klimakatastrophe und die damit verbundenen Gefahren für die enormen Kosten verantwortlich sein?“, fragt Christoph von Eisenhart Rothe. „Wollen die Grünen gar die Kosten für den Bau im Haushalt als Klimaschutzausgaben verbuchen? Zudem fragen wir uns, warum eine Grüne Fraktionsvorsitzende von längst widerlegten Gefahren durch die Photovoltaik und die E-Mobilität spricht und damit Klimaleugnern und rechten Populisten in die Hände spielt!“

Nach Auffassung der Klimaliste seien vor allem „lange verschleppte Investitionen in den Gebäudebestand und eine jahrzehntelange Vernachlässigung der Ausstattung der bestehenden Feuerwehrgebäude“ Grund für die genannte Summe. Sie sehe die Notwendigkeit für den Bau des GAZ, wünsche sich jedoch eine Diskussion über die Größe und die Bestandteile des Vorhabens, insbesondere mit der Feuerwehr. Die Klimaliste sehe Einsparpotentiale in Millionenhöhe, denn die Anzahl der Büros und die Ausstattung sei diskussionswürdig. Erfreulich sei es, dass bei den neu vorgelegten Planungen nun auf Photovoltaik, Wärmepumpe und Holzpellets gesetzt werde.



Zahlkellner Leopold (Stefan Schummer) bleibt immer gelassen im Gewühl. Foto: bg

Stehende Ovationen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Inzwischen wird ihr aber klar: „Ein Mann gehört ins Haus wie der Ebbel in de Bembel“. Die Liebe mit ihren Irrungen und Wirrungen setzt allen Beteiligten noch ordentlich zu, bis sich zum Herzblatt-Finale alles in Wohlgefallen auflöst und die Paare zueinander finden. Zuvor hat aber noch der große Bachelor (Michael Kukuruzovic), bekannt als Austauschstudent mit Elefantensäule aus Kamerun, einen vielumjubelten Heiterkeitsauftritt mit PR-Beraterin Betty (Betty Marris) an seiner Seite.

Der „Weiße Bembel“ ist ein kreatives Gesamtkunstwerk, in das alle Korporationen des Karnevalvereins „Frohsinn“ aufs Feinste eingebunden sind. Natürlich dürfen die Marktwörter nicht fehlen, die einen schwungvollen Milch-Lieferservice aufgezogen haben und in gewohnter Manier mit ihrem Gebabbel die Lachmuskeln des Publikums traktieren. Die Frohsinn-Sänger sind ein wichtiger Bestandteil in dieser ersten Orschelrette in zwei Akten. In wechselnden Kostümen laufen sie zu Hochform auf bei den bekannten Ohrwürmern aus dem Singspiel und der Operette vom „Weißen Röhl“. Die frohsinnigen Orschel-Varianten hören sich einfach klasse an, und wenn dann noch die Brass-Band als Trachtenkapelle in grünen T-Shirts in das Idyll rund um das Hotel am Maasgrundsee einmarschiert, begleitet von zünftigen

Dirndl, ist ein optischer Höhepunkt des Abends erreicht. Die Tanzeinlagen mit ihren einfallsreichen Choreografien sorgen immer wieder für Beifall. Angefangen vom Showtanz der klassisch in Schwarz-Weiß ausstaffierten Kellnerinnen beim Tische-Eindecken, dem Showtanz der Minis als Schulklasse oder dem Workout-Training der Tanzgarden am See. „Das Musiktheater mit Frohsinn“ ist ein gelungener Mix, zusammengerührt durch Julia Oeffinger, bestehend aus den Chorpartien der Frohsinn-Sänger, dem mitreißendem Brass-Band-Sound und den großartigen Gesangspartien der Darsteller von Abba- bis zu bekannten Musicalsongs. Volker Neuenberg, der als schöner „Sigismund“ glänzt, hat dafür die Originaltexte virtuos umgedichtet. Das Gesangsensemble von „Voice:Ten“ besticht durch ausgezeichnete sängerische wie schauspielerische Leistungen.

Die Kulissenbauer des „Frohsinn“ haben ebenfalls mit viel Herzblut ganze Arbeit geleistet. Auf das große Frohsinngelände gelangen die Gäste nur durch den Torbogen des alten Rathauses. Es ist ebenso bis ins kleinste Detail nachgebaut wie die Gebäude, die sich rund um den Marktplatz gruppieren. Ein Unterschied: Der Marktplatz auf dem Frohsinn-Gelände mit Bembel-Hotel und der Häuserreihe vom Friseur Ruppel bis zum Marktweib ist nicht schepp. Chapeau dafür an Winnie Dorn und seine Mitstreiter. Und was ist eine Ausstattungsrevue ohne schwelgende Kostümvelfalt? Petra Bingenheimer hat hier Großartiges geleistet. Ebenso wie die Technik, ohne Fehl und Tadel gesteuert von Thomas Bingenheimer und Saskia Werner. Auch Arnold Nell darf bei diesem Highlight nicht fehlen.

Nach zwei Jahren Zwangspause brennen die aktiven Karnevalisten des „Frohsinn“ darauf, endlich wieder auftreten zu können. In der Pandemie den Kopf hängen lassen, versauern gar in Depressionen versinken, aus diesem Holz sind die „Frohsinn“-Mitglieder nicht geschnitzt. Sie haben diese erzwungene Pause kreativ genutzt, echtes Neuland betreten und mit ihrem ersten Singspiel vom „Weißen Bembel am Maasgrundsee“ ein wirkliches Superding auf die Beine gestellt. Die Gesamtregie liegt in den Händen von Peter Bohländer und Julia Oeffinger. Die Orschler mit sicherem Gespür für das Besondere waren echt gespannt auf diesen Spaß, die Karten für alle vier Aufführungen – auf dem Gelände gibt es 350 Plätze – waren in Windeseile weg. Bei der Premiere unter besten Open-Air-Bedingungen ging das Publikum von Anfang an begeistert mit, immer wieder gab es Szenenapplaus und zum Abschluss stehende Ovationen für alle über 100 Mitwirkenden, die sich in die Herzen des Publikums getanzt, gespielt und musiziert haben.



Es hat gefunkt zwischen Rechtsanwältin Dr. Siedler (Erik Franz) und Franziska Giesecke (Christina Maul). Foto: bg

Letztes Treffen im Friedenscafé

Oberursel (ow). Seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs haben Menschen in und um Bommersheim sich gefragt: Was kann ich in meiner Hilflosigkeit tun, um dem Unheil etwas entgegen zu setzen? Im spontan entstandenen Friedenscafé in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, fand sich eine Antwort: Dort wurden Kontakte vermittelt, es gab Hilfe auf Augenhöhe, Menschen aus unterschiedlichen Ländern konnten miteinander ins Gespräch kommen. Kaffee, Tee und leckere Torten galt es zu genießen, und so ist aus dem Miteinander ein neues Stückchen Frieden erwachsen. Mittlerweile sind die meisten Menschen aus der Ukraine im doppelten Sinn „gut angekommen“ und haben ihre sozialen und beruflichen Netzwerke aufgebaut. Manche gehen nun einem Erwerb nach, andere lernen Deutsch in einem Integrationskurs, fast alle haben Freunde gefunden, mit denen sie das Leben teilen. Das Friedenscafé hat damit seine Aufgabe erfüllt. Vor den Sommerferien öffnet es noch ein letztes Mal seine Pforten: Am Mittwoch, 13. Juli, ab 15 Uhr sind alle Menschen willkommen, die Atmosphäre im Café zu genießen, gute Gemeinschaft zu erleben, neue Freunde kennenzulernen und alte wiederzutreffen. Kuchenspenden sind ebenso willkommen wie ein Beitrag zur Unterstützung der Hilfswerke, die in der Ukraine Dienst tun.

men“ und haben ihre sozialen und beruflichen Netzwerke aufgebaut. Manche gehen nun einem Erwerb nach, andere lernen Deutsch in einem Integrationskurs, fast alle haben Freunde gefunden, mit denen sie das Leben teilen. Das Friedenscafé hat damit seine Aufgabe erfüllt. Vor den Sommerferien öffnet es noch ein letztes Mal seine Pforten: Am Mittwoch, 13. Juli, ab 15 Uhr sind alle Menschen willkommen, die Atmosphäre im Café zu genießen, gute Gemeinschaft zu erleben, neue Freunde kennenzulernen und alte wiederzutreffen. Kuchenspenden sind ebenso willkommen wie ein Beitrag zur Unterstützung der Hilfswerke, die in der Ukraine Dienst tun.

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

20 Jahre
Schuh Spahr
in Oberursel

20% Rabatt
20 Tage lang

Schuh-SPAHR
Holzweg 16, OBERURSEL, www.schuh-spahr.de

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 • Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Frühschoppen

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein Oberursel veranstaltet am Samstag, 9. Juli, ab 11 Uhr in seinem Vereinshaus, Ebertstraße 38, einen Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten werden Steaks, Würstchen und geräucherte Forellen. Für die Musik sorgt der Shanty Chor Oberursel.

In 50 Jahren sind 500 „Stierstädter Spatzen“ geschlüpft

Oberursel (fch). Die „Stierstädter Spatzen“ feiern runden Geburtstag. Seit 50 Jahren ist der Musikverein und Chor für Kinder und Jugendliche eine feste Größe im Kulturleben der Stadt. Gefeiert wird das Vereinsjubiläum mit einem großen Benefizkonzert zugunsten des gemeinnützigen „Vereins zur Integrationen von Kindern und Jugendlichen aller Nationen“. „Sound of peace“ lautet der Titel des Friedenskonzerts in der katholischen Kirche St. Sebastian in Stierstadt. Mit ihrer musikalischen Kundgebung wollen die „Stierstädten Spatzen“ daran erinnern, dass die Opfer von Kriegen und bewaffneten Konflikten nicht vergessen werden dürfen. „Feiern Sie mit“, rufen Sabine Fischer und Christine Burkard allen Musikfreunden, aktiven und passiven Musikern und Sängern der Stierstädter Spatzen zu. Die beiden Übungsleiterinnen bilden gemeinsam mit Kollegin Monika Eß den aktuellen Vorstand.

Für ihre musikalische Friedensbotschaft haben die jungen „Spatzen“ aus der großen Vereinsfamilie schon fleißig deutsche und englische Lieder geübt. Das Jubiläum nutzen die „Stierstädter Spatzen“, um einen Blick zurück auf 50 erfolgreiche Jahre zu werfen. Begonnen hat alles 1972. Da hatten Ernst-Joachim und Renate Völker die Idee, gemeinsam mit ihren Töchtern Sabine und Beate sowie ein paar Nachbarskindern Musik zu machen. Das war nichts Besonderes, denn Musik lag in Stierstadt, einem Ort mit Musik- und Blasorchestern, Chor- und Tanzgruppen, in der Luft. Und das Ehepaar brachte beste Voraussetzungen zum Musizieren mit. Ernst-Joachim Völker hat Elektrotechnik sowie an der Musikhochschule Kontrabass und Klavier studiert. Ehefrau Renate hat erst Klavier, dann Querflöte und Kontrabass spielen gelernt. Erster Probenraum war das Zuhause der Familie, danach wechselten die Sänger und

Musikanten ins „Alte Rathaus“ in der Gartenstraße. Schnell wuchs das anfangs aus Kinder- und Volksliedern bestehende Repertoire an. Und auch die Zahl der Instrumente wurde größer. Es kamen Gitarren, Mandolinen, Geigen, Banjos, Akkordeons, Elektrobass und E-Gitarren hinzu. „Gleichzeitig gab es immer mehr Auftritte, es wurden größere Konzerte organisiert und neue ‚Spatzen-Gruppen‘ gegründet“, blicken Sabine Fischer und Christine Burkard zurück. Bis zu 60 Kinder besuchten die Gruppen und führten außer den Konzerten auch Musicals auf. Schallplatten folgten, die ersten CDs, die im eigenen Tonstudio in Stierstadt aufgenommen wurden. Es kristallisierten sich neue erfolgreiche Gruppen wie „Country Only“, „Greyhound Journey“ und „Wild Fire“ aus der „Spatzenfamilie“ heraus.

Nach 25 erfolgreichen Jahren, zehn gegründeten Spatzengruppen und drei selbstkomponierten Musicals wie „Weihnachtswünsche“, „Hei Tec!“ und „Träume“ trat die Gründerfamilie Völker in den wohlverdienten Ruhestand. Seit der Gründung der „Stierstädter Spatzen“ sind mehr als 500 Kinder und Jugendliche musikalisch im „Spatzennest“ groß geworden. Derzeit sind es 25 Aktive im Alter von zehn Jahren bis 30 plus, die sich mit ihren Gitarren in zwei Gruppen freitags treffen, um für Auftritte und Konzerte zu proben. Am Konzept hat sich nichts geändert. Kinder ab sieben Jahren lernen in der Gruppe, Gitarre zu spielen, mit und ohne Mikrofon zu singen und sich zu präsentieren. „Eine der Gruppen hat 18 Jahre lang Musik gemacht und ist miteinander groß geworden.“ Die „Stierstädter Spatzen“ sind Mitglied im Deutschen Sängerbund und dort mit ihrem Konzept einzigartig. „Das Konzept stammt von Prof. Dr. Ernst-Joachim Völker und seiner Frau Renate aus der Zeit vor 50 Jahren zum Unterrichten ihrer Töch-



Etwa zu Beginn der 80er-Jahre dürfte es gewesen sein, als dieses Bild von den „Spatzen“ mit ihrem Leiter Ernst-Joachim Völker (l.) entstanden ist. Repro: fch



Selbstbewusst präsentieren sich die „Stierstädter Spatzen“ heute mit ihren Übungsleiterinnen Sabine Fischer (3. v. r.) und Christine Burkard (2. v. l.). Foto: Dietrich vom Berge

ter. Die Kinder lernen keine Noten, sondern spielen nach Akkorden und begleiten ihren Gesang“, erklärt Christine Burkard. „Der Vorteil dieser Methode ist, dass man sie schnell und überall einsetzen kann. Sei es am Lagerfeuer, bei Treffen mit Freunden oder in der Familie. Die Nachfrage war von Anfang an groß. Im Jubiläumsjahr wird bereits die 22. Gruppe gegründet“, ergänzt Sabine Fischer. Bereits im Januar wird das aktuelle Programm eines Jahres erstellt und alle Auftritte etwa beim Brunnenfest, beim Herbsttreiben, bei den Weihnachtsmärkten, beim Weihnachtsbaumverkauf des Lions Clubs sowie auf Feiern und Hochzeiten festgelegt. Die drei aktuellen Übungsleiterinnen sind natürlich Eigengewächse der „Stierstädter Spatzen“. Sie planen außer den beiden bestehenden Gruppen mit jeweils zwölf Kindern die Gründung einer neuen Gruppe für jüngere Kinder. Bei der Anzahl der Mitglieder hat die Pandemie wie überall bei Kinderchören ihre Spuren hinterlassen. Geprobt wird jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr im Lehrsaal des DRK.

„Wir sind so froh, dass wir diesen großen Raum für unsere Proben gefunden haben. Und dazu noch einen kleinen Raum für unser Equipment nutzen können“, freut sich Christine Burkard. „Der Lehrsaal ist so groß, dass wir sogar mit beiden Gruppen zusammen proben können. Das ist Luxus pur“, schwärmt Sabine Fischer. Während der Pandemie probten sie mit ihren Kindern online, in einer Scheune und im Freien. „Dadurch haben wir keine Mitglieder verloren und ein ehemaliges Kind kam zurück.“ Die großen Kinder spielen Schlagzeug, Bass und Trommeln und alle beherrschen die Gitarre: „Die Finger fliegen seit 50 Jahren über die Saiten wie die Spatzen von den Leitungen!“

! Das Benefiz-Friedenskonzert „Sound of peace“ der „Stierstädter Spatzen“ findet
 ● am Samstag, 16. Juli, in der katholischen Kirche St. Sebastian in Stierstadt, ab 17 Uhr statt. Karten gibt es für fünf Euro unter tickets@stierstaedter-spatzen.de.

Im Borngrund wird schon gespielt

Oberursel (ow). Der neue Spielplatz im Baugebiet „Borngrund“ in Stierstadt ist fertig und am Montag für die Nutzung frei gegeben worden. Es fehlt nur noch die Bepflanzung, die aufgrund der derzeit hohen Temperaturen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Die offizielle Einweihung des Spielplatzes findet am Samstag, 10. September, im Rahmen des Weltkindertags statt.

Für das Neubaugebiet Borngrund war die Neugestaltung einer Spielfläche inklusive Beteiligungsverfahren mit Kindern und Familien verbindlich festgeschrieben. Bedingt durch die Corona Pandemie konnte das vereinbarte Beteiligungsverfahren nicht wie geplant 2020 durchgeführt werden. Die Anwohner-Familien waren dennoch kontinuierlich gemeinsam in Aktion und haben die Realisierung der Spielfläche mit hohem Engagement

unterstützt. So wurden erhebliche Säuberungs- und Rodungsarbeiten ehrenamtlich und in Kooperation mit dem BSO übernommen. Das Kinderbüro hat im Frühjahr 2021 eine Beteiligung mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte St. Sebastian durchgeführt. Damit konnten auch die Kinder ihren zukünftigen Spielplatz mitgestalten. Die meistgenannten Wünsche der Kinder und Familien waren Spielmöglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Schaukeln sowie ein Kleinkindspielbereich für Kinder unter drei Jahren. Die Gesamtkosten für den Spielplatz belaufen sich auf rund 90 000 Euro, verteilt auf 58 000 Euro für die Spielgeräte und deren Einbau, 15 000 Euro für Modellierungsarbeiten und Einzäunung sowie 14 000 Euro für die Bepflanzung durch den BSO und kleinere Anschaffungen wie Mülleimer für 3000 Euro.

Monatsaktion Juli

Mit Bonuspunkten der Oberursel Card Parkgebühren bezahlen

Ab sofort können die Oberursel Card-Inhaber mit ihren Bonuspunkten ihre Parkgebühren in den Parkhäusern Stadthalle und Altstadt, die von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH betrieben werden, bezahlen. Einkaufen, Erleben und Genießen in der Innenstadt macht dann noch mehr Spaß, wenn man hinterher „kostenfrei“ parken kann.



Dank neuester digitaler Technologie in den Parkhausautomaten der Stadtwerke Oberursel und einer neuen Software des Oberursel Card Systems wird das Bezahlen mit Bonuspunkten wieder möglich.

Einfach Parkticket einschieben, **QR-Code auf der Rückseite der Oberursel Card** unter den Scanner halten und Sekunden später ist das Ticket bezahlt, vorausgesetzt es ist ausreichend Guthaben auf der Oberursel Card.

Bereits über 6000 Nutzer*innen hat die Oberursel Card, mit der man beim Einkaufen Bonuspunkte erwirbt, die bares Geld wert sind. In über 50 Akzeptanzstellen sammelt man für jeden Einkauf oder gastronomischen Genuss die begehrten Punkte und kann diese auch wieder einlösen und so bares Geld sparen.



in,



Positives Lebensgefühl von Rolf Benz bei Meiss erleben.



Programm MERA

Mera ist mit tollen Funktionen ausgestattet, die man dem Sofa nicht ansieht. Sie können aus jedem Sitzplatz des Sofas einen bequemen Sessel mit Hocker machen. Wie das geht? Schauen Sie bei uns vorbei.

***Alle Stoffe. Ein Preis. Der Günstigste.**

Sichern Sie sich jetzt beim Kauf der Rolf Benz MERA
Ihren Preisvorteil und erhalten Sie alle Stoffe zum
Preis der günstigsten Stoffkategorie!
Sie sparen bis zu 18%!

Meiss

■ Wohnen
 ■ Küchen
 ■ Betten
 ■ Textilien

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Anzeige



Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.

Home of Golf in Germany

Samstag
10. Juli 2022
New Course
Beginn:
08.30 Uhr

Einladung zur 9. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaft 2022

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder
des RHGC sowie alle Golferinnen und
Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg
einschließlich aller Stadtteile haben oder
bei einem in Bad Homburg ansässigen
Unternehmen arbeiten und Mitglied eines
dem DGV oder einem anderen ausländischen
Nationalverband angeschlossenen Clubs
sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der
Ausschreibung auf unserer Homepage
www.royal-hgc.de/stadtmeisterschaft-2022

Die Startgebühr beinhaltet Runden-
verpflegung, Sektempfang und Abend-
veranstaltung mit 3-Gang-Menü und
Verlosung hochwertiger Preise im
Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne
telefonisch unter 06172 306808.



Blues und Opferfest im Kulturcafé

Oberursel (ow). Kommendes Wochenende lädt der internationale Verein „Windrose“ zu zwei Veranstaltungen in sein Kulturcafé, Strackgasse 14, ein. Am Freitag, 8. Juli, gastiert dort ab 20 Uhr das „King Baumgardt Duo“. April King und Matthias Baumgardt versprechen einen mitreißenden Abend. Die amerikanische Sängerin aus Kentucky gehört zu den markantesten Stimmen des Rhein-Main-Gebiets. Via New York kam sie vor 14 Jahren nach Deutschland. Erst hier wandte sich die klassisch ausgebildete Sängerin dem Blues zu. April King entdeckte in Frankfurt ein Milieu, in dem Blues nicht – wie sie es sagt – „als dreckige Kneipenmusik“, sondern als Kulturgut erlebt wird, wohlgemerkt als deutsches. In Matthias Baumgardt fand sie einen kongenialen Musiker. Seit vier Jahren tritt April King gemeinsam mit dem Gitarristen auf, der, beeinflusst von John Mayall und Jimi Hendrix, ein unverwechselbar eigenes, rau-filigranes Blues-rockformat entwickelte. Matthias Baumgardt kann mit seiner Energie, Leidenschaft und seinen Fertigkeiten jedem sogenannten Gitarren-gott das Wasser reichen. Selbst seine Körpersprache zitiert pausenlos die Rockgeschichte. Tischreservierung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de oder am Tresen für fünf Euro. Am Samstag, 9. Juli, ab 18 Uhr feiert die „Windrose“ im Kulturcafé mit einem besonderen Büfett. Anlass ist der Beginn des islamischen Opferfests, des höchsten islamischen Fests. Einerseits. Andererseits ist es das größte gemeinsame Fest von Familien, Freunden und Nachbarn. Viele sagen, dass das Opferfest in muslimischen Familien so sei wie Weihnachten feiern in Deutschland: die Familie treffen, Geschenke austauschen, viel essen. Daher feiert die „Windrose“ ein Familienfest für die Geschmacksnerven. Auf dem Büfett finden sich Ghabeli Palau (Reis mit Rosinen Karotten Kardamom), Koftah (Hackfleisch mit Zwiebeln, Knoblauch, Petersilie, Tomatenmark), Fat-tousch (Arabischer Salat) und als Dessert Ferni (Kokos Cookies oder Kokoskugeln). Marya und Jihad vom Kulturcafé erzählen am Abend darüber, wie das Opferfest in ihren Familien begangen wird. Und wie beim Opferfest üblich, gibt es für die Kinder kleine Geschenke. Alle Oberurseler sind eingeladen. Die Kosten für das Büfett betragen pauschal 18 Euro pro Person, Kinder zwischen sechs und 14 Jahren zahlen die Hälfte. Getränke und Extras werden zusätzlich berechnet.

Verschenkmarkt des BSO im Internet

Oberursel (ow). Verschenken und Tauschen ist Kult geworden. So bietet der BSO für Oberursel und Umgebung seit 1. Juli eine Verschenkmarkt-Internetseite an, die nicht kommerziell ist und kostenlos genutzt werden kann – mit dem Schwerpunkt auf Abfallvermeidung und Umweltschutz. Jedermann kann auf dieser Seite kostenfrei Dinge verschenken, suchen und tauschen. Ein Verkauf ist hier nicht vorgesehen. Die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen des täglichen Lebens ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung. Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, können 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unkompliziert eintragen und gelöscht werden. Nach vier Wochen werden Inserate automatisch gelöscht. Der Betreiber der Seite ist eine Firma für Abfallberatung aus Oldenburg. Sie richtet die Seite für den BSO ein, betreut und pflegt sie dauerhaft. Das Oldenburger Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich und betreibt bundesweit vergleichbare Seiten. Ein Inserat kann schnell und einfach im Internet unter www.bso-verschenkmarkt.de oder www.bso-oberursel.de angelegt werden. Einfach im Menü auf „Inserat veröffentlichen“ klicken, eine Kategorie auswählen, Titel und Beschreibung eingeben, bis zu fünf Fotos hochladen, ein Passwort ausdenken und die eigene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer eingeben. Je genauer die Beschreibung des jeweiligen Angebots ist, desto besser kann sich ein anderer ein Bild davon machen.



Fritz: Ooohoooh, ich sehe rot!
Ursel: Das ist nichts Neues bei dir Fritz, das tust du doch ständig. Hauptsache, du hast etwas, worüber du dein Gemüt erzürnen lassen kannst.
Philipp: Was ist es denn diesmal?
Fritz: Ihr Unwissenden! Nicht die Wut ist es, die in mir ausbricht, sondern die Verzückung.
Ursel: Da bin ich aber jetzt neugierig, was dich in rote Schwärmerei verfallen lässt.
Philipp: Vielleicht sieht der Fritz einfach nicht mehr gut und braucht eine Brille.
Ursel: Oder er hat die rosarote auf. Komm, spann' uns nicht länger auf die Folter. Lüfte das Geheimnis deiner Rotseherei.
Fritz: Ihr könnt froh sein, dass ich nicht schwarz sehe. Aber dazu besteht auch ganz und gar kein Anlass. Meine Laternenkönigin hat sich ihr Kleid ausgesucht, und es ist strahlend rot-orange. Also das Ober-teil, und der lange Rock ist geblümt rot. Ein Traum in Rot-Orange sozusagen, und ein liebevoller Anblick, der mich in diese überschwängliche Begeisterung treibt.
Philipp: Nun Orange oder eher Rot ist eben auch eine besondere Farbe. Auch der irische Sänger Chris de Burgh sang schon von der „Lady In Red“.
Fritz: Dafür ist die Wasserampel in Bad Homburg leider gelb.
Ursel: Schneller Farbwechsel beim Land-grafen. Eine gelbe Ampel ist aber nicht gut für die Umwelt, wo ihr doch in Bad Homburg bis 2035 klimaneutral sein wollt.
Philipp: Das schaffen nur grüne Kommunen. Aber meine Friedrichsdorfer feiern jetzt erst einmal 100 Jahre Köpperner Feuerwehr.
Fritz: Das kann meine Dornholzhäuser Wehr auch.
Ursel: Die Orscheler sind dafür im Theaterfieber mit der Orschelrette „Im weißen Bembel am Maasgrundsee“ sowie der Komödie „Unkraut“ bei Theater im Park. Und der herrliche „Orscheler Sommer“ ist ebenfalls in vollem Gange.
Fritz: Da geht doch niemand mehr hin, sobald mein „Homburger Sommer“ nächste Woche angefangen hat.
Philipp: Orscheler Sommer, Homburger Sommer, das kann alles bei der Friedrichsdorfer Sommerbrücke, die übernächste Woche beginnt, nicht mithalten.
Ursel: Das kommt darauf an, wo die Toilettenhäuschen stehen.
Fritz: Häää?
Ursel: Dass das WC beim Streetfoodfestival auf der Adenauerallee kein stilles Örtchen am Rande des Events war, sondern mitten auf dem Gehweg und somit total im Weg stand, kam gar nicht gut an.

































Wir danken
den Sponsoren für
die Unterstützung

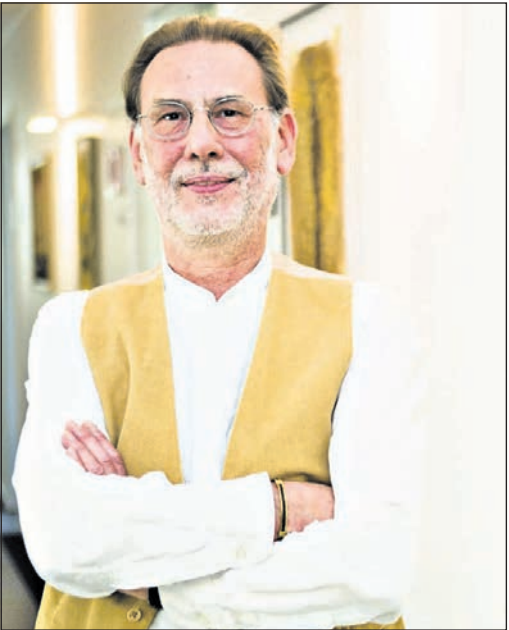
In Erinnerung an Georg-Kreisler



Am 18. Juli würde der Kabarettist, Chansonnier, Lyriker, Satiriker, Kammermusik-Komponist, Essayist, Romancier und Schöpfer zweier Opern, Georg Kreisler 100 Jahre alt. Vor zehn Jahren ist er gestorben. Beide Gedenkdaten begeht der Kulturkreis Oberursel mit einer Hommage an Georg Kreisler am Sonntag, 17. Juli. Einen Tag vor Kreislers Geburtstag gastiert der Sänger, Pianist, Komponist und Hochschulprofessor Hartmut Hudezeck in der Stadthalle. Mit Chansons – natürlich von Georg Kreisler. Auch er begleitet sich, wie Kreisler, selber am Klavier. Hartmut Hudezeck singt Georg Kreisler – nicht nur „die alten bösen Lieder“, vielleicht auch „Frühlingsmärchen“. Oder gar den „Opernboogie“? Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16 Uhr. Karten kosten bei freier Platzwahl 25 Euro, für Mitglieder 22 Euro, für Schüler und Studenten zehn Euro. Sie sind im Internet unter www.kulturkreis-oberursel.de oder www.frankfurt-ticket.de, unter der Tickethotline 069-1340400 oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Foto: Chr. Kern

Werke von Klaus M. Becker in der Ruine der Johanniskirche

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Juli, und am Sonntag, 10. Juli, präsentiert jeweils von 14 bis 19 Uhr der Künstler Klaus M. Becker neue Malerei und Skulpturen in der Ruine der Johanniskirche in der Urselbachstraße 59. Es ist das fünfte Mal, dass der Städel-Absolvent seine Kunstwerke in der Open-Air-Gale-



Klaus M. Becker stellt bereits zum fünften Mal in der Johanniskirche aus. Foto: VEJ

rie in Weißkirchen zeigt. Es gilt also ein kleines Jubiläum zu feiern. Dabei unterstützt ihn der Verein zum Erhalt der Johanniskirche, der sich seit über zehn Jahren mit Kunst und Kultur darum kümmert, der Ruine etwas Leben einzuhauchen und die Erinnerung an das Gebäude wachzuhalten. Die Besucher dürfen sich auf etwa 20 Bilder und Skulpturen freuen. Die Neuheiten verbinden beides: Bildwerke mit integrierten Skulpturen. Sowohl die Besucher wie auch der Künstler erfreuen sich der besonderen Atmosphäre, des besonderen Lichteinfalls in der Ruine und des Zusammenspiels des großen barocken Kirchenraums und der Kunstwerke. „Ich freue mich, dass ich nun schon zum fünften Mal meine Arbeiten in dieser ganz einzigartigen Kulisse präsentieren kann. Die eingeschränkten Möglichkeiten der vergangenen beiden Jahre konnte ich nutzen, einige neue Werke zu schaffen. Jetzt wird es wieder Zeit, in den Austausch mit den Betrachtern meiner Kunstwerke zu kommen, denn das habe ich schon sehr vermisst. Daher fiebere ich schon sehr der Ausstellung entgegen und freue mich auf die Gespräche“, so Klaus M. Becker. Die Arbeiten des Künstlers sind auch außerhalb der Ausstellung nach Rücksprache mit dem Künstler in seinem Atelier in Weißkirchen zu sehen. Hierbei kann man mehr über die Art der Entstehung und die Intention, die hinter einem Werk stehen, erfahren.

Orgelmusik von Bach

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. Juli, kommen Freunde der Bach'schen Orgelmusik auf ihre Kosten. Die Musikalische Abendandacht um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstatter Straße 18, steht musikalisch ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach. Der junge Organist Philipp Schreck kommt damit seinem selbst gesetzten ehrgeizigen Ziel ein Stückchen näher, das gesamte Orgelwerk des berühmten Barockmeisters einmal selbst gespielt zu haben. Die Kollekte des Abends kommt der Renovierung der großen Hillebrand-Orgel in der Christuskirche zugute.



Für unsere Auktionen suchen wir jederzeit militärische Nachlässe, Sammlungen oder Einzelstücke.



AUKTIONSHAUS
KÖNIGSTEIN

Tel.: 06174/9694248 • info@auktionshaus-koenigstein.de

Mit der Musikschule auf Reisen

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel hatte am vergangenen Sonntag zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium Oberursel eingeladen – zum ersten Mal wieder nach der Corona-Pause. Geige, Klavier, Schlagzeug & Co. standen zum Ausprobieren und Kennenlernen bereit, und die jüngsten Musik-Schüler nahmen ihr Publikum mit auf Reisen. „Wohin soll die Reise gehen?“ war das Thema ihrer Vorführungen in der Rotunde des Gymnasiums. Sie reisten nach Skandinavien ins Land der Trolle und Elfen, tanzten mit finnischen Elfen und Schmetterlingen oder als chinesische Vögel. Der Chor der Erstklässler der

Grundschule am Urselbach – eine Kooperation mit der Musikschule – sang vom Reisen und von Popcorn, und Segelboote mit kleinen Passagieren waren unterwegs auf den Wellen. Wohin soll die Reise gehen? Erstmal zum Instrumente-Ausprobieren in der Schnupperkiste oder gleich zum Geigenunterricht? Viele der etwa 400 großen und kleinen Gäste wussten es danach, sprachen darüber beim reichhaltig bestückten Kuchenbüfett oder klärten Fragen mit den Lehrkräften der Musikschule, die den ganzen Nachmittag zur Verfügung standen. Mehr Infos zur Musikschule im Internet unter www.musikschule-oberursel.de.



Flöte oder Geige? Oder doch lieber Klavier? Beim Tag der offenen Tür der Musikschule können Kinder viele Instrumente kennenlernen. Foto: Musikschule Oberursel

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884



fokus



Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Energetische Osteopathie

Bekannt vor allem als Schmerztherapie löst die Osteopathie Blockierungen im Gewebe von Knochen, Muskeln und Weichteilen. Die energetische Osteopathie geht über diese grobstofflichen Strukturen hinaus und widmet sich auch dem Feinstofflichen. Ihr Ziel ist es, Körper, Seele und Geist in ein Fließgleichgewicht zu bringen. Wer kennt sie nicht, den „Kloß im Hals“, den „Schreck, der in den Gliedern steckt“? Unser Körper reagiert auf Druck, Stress und Bedrohung, indem er sich schützt, sich verengt. Anspannung, Verspannung, Blockierung und Schmerz sind oft die Folge. Denn die durch Traumata entstandene negative Energie im Körper vermag es meist nicht, „sich Luft zu verschaffen“ oder abgelenkt zu werden – der Mensch hat weder ein Ventil noch einen Blitz-

ableiter. Die energetische Osteopathie jedoch vermag solche negativen Energien im Gewebe zu erspüren und aufzulösen. Seitens der Behandelten ist Mithilfe erforderlich: Schritt für Schritt werden die Offenheit gegenüber dem Therapeuten und Rückmeldungen zum Status quo des Gewebes erprobt, Hausübungen ergänzen die Behandlung. Wie das Ökosystem Mensch mitsamt seinen seelischen, sozialen und spirituellen Bezügen mit energetischer Osteopathie wieder ins Fließgleichgewicht, hin zu weniger Schmerz und mehr Entspannung kommt, dies erklärt der Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker Martin Funder beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es ist am Mittwoch, 13. Juli, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884 geschaltet.



Degussa

GOLD UND SILBER.

BARES FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN GOLDSCHMUCK-CHECK.*

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuckstücke. Jeden Donnerstag in Ihrer Niederlassung Frankfurt.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Ohne Terminvereinbarung möglich. Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde. Edelsteine können nicht bewertet und angekauft werden.



Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de



Die Aktiven vom Schwimmclub Oberursel haben trotz Corona 2021 zahlreiche Hessenmeisterschaften gewonnen. Bürgermeisterin Antje Runge (r.) gratuliert. Foto: gw

Sportler-Premiere auf der Bühne der Klinik Hohe Mark

Oberursel (gw). Nichts gegen den großen Sitzungssaal des Rathauses, die Burgwiesenhalle in Bommersheim oder die Stadthalle, aber mit dem Park der Klinik Hohe Mark haben die Organisatoren für die Ausrichtung der Oberurseler Sportlerehrung für das Kalenderjahr 2021 einen Volltreffer gelandet. Bei der Premiere dieser Traditionsveranstaltung auf der Bühne des „Theaters im Park“ (TiP) stimmte einfach alles. Angefangen vom idealen Sommerwetter über das gelungene Rahmenprogramm bis hin zur Bewirtung und die Moderation von Markus Philipp. Der aus dem HR-Fernsehen bekannte Sportjournalist aus Ober-Ramstadt konnte das von ihm selbst vorgegebenen Zeitfenster von einer Stunde zwar nicht einhalten, aber Philipp führte so kompetent und kurzweilig durch den Abend,



Jüngste Geehrte ist Sophie Ding vom Tennisclub Oberstedten neben ihrer Vereinskollegin Felicia Schmidt-Claasen (v. r.). Foto: gw

Verkehrsänderungen in Bommersheim

Oberursel (ow). Am Sonntag, 10. Juli, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bommersheim zwischen 11 und 17 Uhr einen Tag der offenen Tür. Daher kommt es zu Verkehrsänderungen. Im Peter-Meister-Weg, An der Friedenslinde zwischen Kalbacher Straße und Peter-Meister-Weg, in der Burgstraße, Hausnummern 25-29, am Parkplatz „Im Himmrich“, halbseitig, In der Steingasse, Hausnummern 2-4 und in der Kalbacher Straße gegenüber der Feuerwehr sind Haltverbote eingerichtet. Die Kalbacher Straße ist zwischen Burgstraße und „An der Friedenslinde“ ge-

sperrt, die ausgeschilderte Umleitung verläuft über den Peter-Meister-Weg und die Burgstraße und umgekehrt. Die Stadtbuslinie 42 umfährt am Sonntag von Betriebsbeginn bis Betriebsende die Kalbacher Straße in beiden Richtungen über die verlängerte Straße An der Friedenslinde, den Peter-Meister-Weg und die Burgstraße. Die entfallende Haltestelle „Kalbacher Straße“ wird in beiden Richtungen durch eine Ersatzhaltestelle in der Burgstraße ersetzt. Die Abendbuslinie 46 kann wie gewohnt verkehren. dass ihm dieser Fauxpas von niemandem übergenommen werden konnte. Nach den obligatorischen Grußworten von Bernd Lienhard, dem Vorsitzenden des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO), Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Verena I. wurden nach und nach jene rund 60 Sportlerinnen von der Tribüne geholt, die mit ihren Leistungen im vergangenen Jahr für Titel, Rekorde und Schlagzeilen gesorgt haben. Dass es diesmal so außergewöhnlich wenige waren, lag zum einen daran, dass wegen der Coronapandemie deutlich weniger Meisterschaften ausgetragen wurden, und zweitens, dass diesmal keine Mannschaften aus dem Bereich der Bälle (Handball, Fußball, Basketball und Volleyball) zur Ehrung angestanden haben. Dies wird sich im kommenden Jahr definitiv ändern. Ältester Teilnehmer war diesmal Manfred Klittich vom TV Bommersheim, der demnächst seinen 85. Geburtstag feiert. Er trainiert nach wie vor sechs bis acht Stunden pro Woche und wurde für seinen dritten Platz bei den Europameisterschaften im Triathlon geehrt, den er 2021 in der Altersklasse „M 80“ in Valencia erreicht hat. Dass er am 14. August bei der Europameisterschaft in München ganz oben auf dem Siegerpodest stehen wird, ist äußerst wahrscheinlich. Klittich: „Zur Zeit habe ich nämlich als einziger Teilnehmer in meiner Altersklasse gemeldet!“ Die jüngste unter den ausgezeichneten Sportlerinnen war diesmal Sophie Ding vom Tennisclub 89 Oberstedten, die im Vorjahr Hallen-Kreismeisterin in ihrer Altersgruppe U10 wurde. Nicht nur durch Klittich und Ding wurde die gesamte Bandbreite des Sports in Oberursel bei dieser Ehrungsveranstaltung deutlich. „Wir haben 45 Sportvereine in unserer Stadt und 45 Prozent aller Einwohner sind Mitglied in einem Club“, verkündete Bürgermeisterin Antje Runge nicht ohne Stolz. Abgerundet wurde der Ehrungsabend durch eine Talk-Runde, an der Judith Schüler (Trainerin bei der TSG Oberursel), Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller und Knut Hertfelder, der stellvertretende Vorsitzende des TV Weißkirchen, teilnahmen. Alle berichteten aus ihrem jeweiligen Blickwinkel über die Erfahrungen aus der Pandemiezeit und darüber, welche Schlüsse man für die Zukunft daraus ziehen kann. Gelungen und spektakulär war auch der Auftritt von „Ursellis Historica“. Der seit 2008 bestehende Mittelalterverein machte mit drei Kampfszenen vor der Tribüne beste Werbung für die zwölfte „Feyerrey“, die am 6. und 7. August stattfindet und diesmal unter dem Motto „Der Plage zum Trotz“ steht.

Hubert Kraus arbeitet seit 50 Jahren im TVS-Vorstand

Oberursel (gw). Bereits seit einigen Jahren ist es gute Tradition, dass bei der Sportlerehrung der Stadt durch den KSfO auch Menschen ausgezeichnet werden, die sich durch langjährige Vorstandsarbeit um ihren Verein verdient gemacht haben. Zu diesen Menschen zählt auch Hubert Kraus vom TV Stierstadt, der diesmal für sein mehr als 50-jähriges Engagement in der Tischtennisabteilung geehrt wurde. Der 74-Jährige, durch einen beim Sport erlittenen Muskelfaserriss aktuell leicht gehandicapt, ist darüber hinaus einer der Initiatoren der Städtepartnerschaft mit der niederländischen Gemeinde Ursem und hat über diesen Weg auch seine Frau Ria kennengelernt, die er 1974 geheiratet hat. Für seine Verdienste hat Kraus im Mai die Bürgermedaille der Stadt Oberursel erhalten.

Nach wie vor ist er beim TV Stierstadt Kapitän der fünften Mannschaft, die in der dritten Kreisklasse an der Verbandsrunde teilnimmt. Außerdem organisiert er regelmäßig das Tischtennisturnier mit Teilnehmern von den Oberurseler Werkstätten. Außer Hubert Kraus wurden auch Helga Müller vom Turnverein Oberstedten und Michael Weil von der TSG Oberursel für jeweils 40-jährige ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet. Beide konnten die Ehrung allerdings nicht persönlich entgegennehmen. Die inzwischen 83-jährige Helga Müller leitet beim TVO seit 1981 eine Frauen-Gymnastikgruppe, und Weil, der aus dem Verein Gymnasion Europa Oberursel (GEO) stammt, hat als Basketball-Schiedsrichter inzwischen mehr als 1000 Spiele geleitet.



Für 50 Jahre Vereinsarbeit in der Tischtennisabteilung des TV Stierstadt wird Hubert Kraus (Mitte) geehrt, hier eingerahmt von Wolfgang Kleemann, Bernd Lienhard, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und Holger Wortmann (v. l.). Foto: gw

Sie dürfen sich geehrt fühlen

Folgende Mannschaften und Einzelpersonen wurden für ihre Leistungen 2021 geehrt:
Billard-Club Oberursel: Norbert Klörs,



TVB-Triathlet Manfred Klittich ist der älteste Teilnehmer an der Sportlerehrung. Foto: gw

Bernd Haimerl, Herbert Zimmermann und Michael Hoch.
Bogensport Oberursel: Hannes Matthias.
Radfahrclub Oberstedten: Maria Arbogast.
Schachverein Oberursel: Christopher Stork, Noah Weyerer, Alwin Mohr, Leon Papadopoulos und Nils Moldenhauer.
Eintracht Oberursel, Abt. Tischtennis: Frederik Fischer, Jan Luckhardt, Maximilian Schnedler und Tim Steinmeyer.
Schwimm-Club Oberursel: Andreas Hauck, Ulrich Gabel, Holger Kaboth, Thorsten Patt, Benedikt Küstermann, Dominik Herold, Claudia Richter, Stefania Poli, Jan-Luca Mölling, Hannah Hartlieb, Peter Fourier, Frank Simon, Oliver Pflüger, Ulli Nottrodt, Leon Bucklitsch, Sophia Wüste, Marton Balla und Felix Roytburg.
Tennisclub 89 Oberstedten: Sophie Ding und Felicia Schmidt-Claasen.
Tennisclub Stierstadt: Hannah Link und Julius Russ.
Turnverein Bommersheim: Manfred Klittich.
Turnverein Oberstedten: Avid Lösel, Lukas Reininger, Sören Schuppenhauer, Jannik Rösner, Doral Emilia Meqszaros und Jannis Keller.
Turnverein Weißkirchen: Marlon Urban, Carl Maier, Marit Brokof, Jasmin Scheld, Erich Kalhöfer, Lisa Hinrichsen, Luisa Schudt, Julia Scheld, Florian Scheld, Marc Bruch, Katharina Posavec, Tim Gemeinder und Liam Grages.
Viernheimer Kutschengilde: Uwe Fuchs.

Aldi erst ab 2023 im Dornbachcenter

Oberursel (ow). In der jüngsten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Nord hatte ein Mitglied berichtet, dass sich die Eröffnung des Aldi-Markts im Dornbachcenter verzögern werde. Als Grund wurden Lieferschwierigkeiten mit Bauteilen genannt. Auf Anfrage der Oberurseler Woche teilte Aldi Süd nun mit, dass die Verzögerung andere Gründe hat. Aufgrund eines verzögerten

Bauantragsverfahrens und diverser Unterlagen, die in diesem Zusammenhang nachgereicht werden mussten, kann die Supermarktkette erst wesentlich später als ursprünglich geplant mit den Umbauarbeiten beginnen. Aldi Süd, so heißt es in dem Antwortschreiben, habe sich daher entschlossen, die geplante Filiale im Dornbachcenter erst im kommenden Jahr 2023 zu eröffnen.

Motorraddemo zum Feldberg

Hochtaunus (how). „Die Situation am Feldberg stellt sich für die Motorradfahrer als sehr schwierig und bislang eher einseitig dar. Bisher wird über die Motorradfahrer gesprochen, aber nicht mit ihnen“, heißt es in einer Stellungnahme der „Biker for Freedom“ vom 29. Juni. „Versprechen zur Bildung eines runden Tisches mit allen hier ansässigen Motorradverbänden wurden nicht umgesetzt.“ Deshalb ruft der Verband zu einer weiteren Motorraddemonstration gegen Streckensperrungen im Feldberggebiet für Sonntag, 10. Juli, auf, bei der laut Stadt etwa 1000 Teilnehmer erwartet werden. Ab 11 Uhr setzt sich die Motorrad-Kolonne von Riedelbach aus in Bewegung und wird das Feldbergplateau gegen 12 Uhr erreichen. Nach der Kundgebung am Gipfelkreuz, die um 12.15 Uhr beginnt und gegen 13.15 Uhr endet, steuern die Motorradfahrer über die Kanonenstraße Oberursel an. Am Kreisverkehr beim Taunus-Informationszentrum wird die Demonstrationsfahrt gegen 16 Uhr aufgelöst. Die Teilnehmer haben vom Veranstalter die Anweisung, den Kreisverkehr ohne Anhalten zügig in ihre individuelle Fahrtrichtung für die Heimfahrt zu verlassen. Dennoch geht die Stadt davon aus, dass es zwischen 13.30 und 16 Uhr beim Eintreffen der Fahrzeugkolonnen vom Feldberg am Hohemarkkreisel für etwa 15 bis

20 Minuten zu Verkehrsbehinderungen kommen wird. Außerdem werden sich die 50 eingesetzten Ordner der Motorrad-Demo für etwa 20 Minuten zur Übergabe und Nachbesprechung auf dem Parkplatz am Taunus-Informationszentrum aufhalten. Eine Sperrung des Parkplatzes ist nicht vorgesehen. „Angebote von uns zum Dialog wurden ignoriert“, so die „Biker for Freedom“. Im Gegenteil: „Wir werden als Beteiligte des Konflikts in Videokonferenzen stummgeschaltet, sachliche und höfliche Beiträge zur Diskussion werden ignoriert. Noch schlimmer ist die Polemik, mit der Politik und Medien derzeit agieren, um die diskriminierenden und einseitigen Maßnahmen gegen die Motorradfahrer am Feldberg zu rechtfertigen.“ Neueste Beispiele der Ignoranz sei der Aktionstag Feldberg am 22. Mai, wo keiner der verantwortlichen Politiker sich habe sehen lassen. Die persönliche Einladung der Bürgermeister und Gemeindevorstände zur Demo am kommenden Sonntag, 10. Juli, sei nicht einmal beantwortet worden. Dies widerspreche den üblichen Grundsätzen einer demokratischen Debatte zur Aufarbeitung eines Konflikts. Die Motorradfahrer hätten von ihrer Seite allesversucht, um in einen Dialog zu treten, doch die Verantwortlichen hätten offensichtlich kein Interesse.

MediCorium – auch in Friedrichsdorf

Oberursel (ow). Im Jahr 2001 hat sich die Hautärztin Dr. Daniela Greiner-Krüger mit ihrer eigenen Praxis „MediCorium – Zentrum für Dermatologie und Ästhetik“ in Oberursel niedergelassen. Sie fokussierte sich ganz auf den Aufbau der Ordination sowie der eigenen Entwicklung im ästhetischen Bereich. Das Team rund um Dr. Greiner-Krüger entwickelt gemeinsam mit den Patienten individuell auf die Wünsche und Probleme abgestimmte Behandlungskonzepte. Geschultes Fachpersonal sowie ein kompetentes Ärzteteam stehen Patienten jederzeit zur Verfügung. Neben der Tätigkeit in den Praxen ist Dr. Greiner-Krüger seit 2016 wieder im Bereich der klinischen Forschung aktiv. Sie beschäftigt sich vor allem mit Hyaluronsäureinjektionen/Fillerinjektionen sowie der Psoriasis-therapie. Frau Dr. Greiner-Krüger hält regelmäßig Vorträge auf nationalen sowie internationa-

len Kongressen und Veranstaltungen. Im MediCorium erwartet den Patienten ein Team, das nach klar definierten Leitsätzen lebt. Hier geht es vor allem um das Streben nach Exzellenz mit Verantwortung und Einfühlungsvermögen. Und das gibt es jetzt auch in Friedrichsdorf. Denn hier wurde eine Praxisklinik „MediCorium“ Am Zollstock 1 (Terminvereinbarung unter Telefon 06172-171720 oder im Internet unter www.medicorium.de) eröffnet. Vergangene Woche gab es aus diesem Anlass eine Feier in den Räumlichkeiten am Zollstock 1 von 18 bis 22 Uhr mit Drinks und Leckereien sowie Musik von der Ex-DSDS-Sängerin Lisa Bund und „Specialguest“ Regina Halmich – die ehemalige Profiboxerin, die in die Internationale Hall of Fame des Boxens (IBHOF) aufgenommen wurde. Halmich hat auf dem Fest ihre Begeisterung für „CoolSculpting®“ geteilt.

Oberurseler Weinsommer kehrt auf den Rathausplatz zurück

Oberursel (ow). Der Oberurseler Weinsommer wird am Donnerstag, 14. Juli, auf dem Rathausplatz seine Pforten öffnen und durch Bürgermeisterin Antje Runge zusammen mit Brunnenkönigin Verena I. und ihrem Brunnenmeister Andreas sowie den Weinköniginnen aus Rheingau und Odenwald um 18 Uhr offiziell eröffnet. Bis Anfang September bietet sich dort die Möglichkeit, an den Sommerabenden donnerstags bis samstags von 16 bis 22 Uhr in entspannter Atmosphäre verschiedene Weine zu verkosten, schöne Stunden mit Freunden, Kollegen und Bekannten zu verbringen. „Wir freuen uns sehr auf den Start des diesjährigen Weinsommers mit interessanten Winzern aus Rheingau und Odenwald. Genießen Sie die Abende auf dem Rathausplatz bei einem guten Glas Wein und in netter Gesellschaft“, freut sich Bürgermeisterin Antje Runge auf den Start der Veranstaltung. Der Rheingauer Weinverband ist mit wechselnden Winzern dabei. Der Rheingau gehört zu den bekanntesten Weinanbau-Gebieten Deutschlands. Beginnend in Hochheim am Main reicht das Gebiet bis nach Lorch am Rhein. Besonders der Jahrgang 2021 steht im Fokus: „Die Besucher dürfen sich auf filigrane und fruchtige Weine des Jahrgangs 2021 freuen“, so die Rheingauer Weinkönigin Annika Walther. Folgende Rheingauer Winzer bieten Ihre Weine auf dem Rathausplatz an:

14. bis 16. Juli	Weinhof Martin
21. bis 23. Juli	Weingut Albus
28. bis 30. Juli	Weingut Trenz
11. bis 13. August	Weingut Kreis
18. bis 20. August	Weingut Egert

25. bis 27. August Weingut Bickelmaier
01. bis 03. September Weingut Faust
Auch die Odenwälder Winzergenossenschaft „vinum autmundis“ ist mit dabei. „Vinum autmundis“ ist einer der größten Weinbetriebe im Bereich Umstadt und bewirtschaftet mit seinen rund 100 Mitgliedern etwa 70 Hektar. Das entspricht fast 85 Prozent der Rebfläche des Bereichs Umstadt. „Danny’s Veranstaltungsservice und Weinverkauf“ vertritt die Odenwälder Winzergenossenschaft vom 14. Juli bis zum 13. August mit einem vielfältigen Angebot aus erlesenen Weinen aus dem Anbaugebiet Groß-Umstadt. Um auch die Winzer der Weine kennenzulernen und die Angebotsvielfalt für die Besucher des Oberurseler Weinsommers zu erweitern, werden tageweise verschiedene Winzer am Ort sein und ihre Weine präsentieren. Am ersten Wochenende wird die Winzerfamilie Petermann dabei sein. „Der Jahrgang 2021 ist deutlich besser als erwartet. Es gibt jetzt schon einige Überraschungen, die im Glas viel Spaß machen“, berichtet Weinkönigin Michelle aus Groß-Umstadt. Für das leibliche Wohl sorgt ein abwechslungsreiches Catering. Vom 14. Juli bis zum 20. August bewirten Frank Metlicar vom Hotel Rilano und Steffen Veiga Gennert den Weinsommer, vom 25. August bis zum 3. September das „Oberursel Catering Ronald Ernst“. Am Wochenende vom 4. bis zum 6. August bleibt der Weinsommer geschlossen, da auf dem Marktplatz das Rheingauer Weinfest in diesem Jahr sein Comeback feiert vom 5. bis zum 7. August. Alle aktuellen Informationen stehen im Internet unter www.oberurselindialog.de/weinsommer.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 835,7

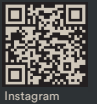
Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 835,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1294 aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 207 806 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 285 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 6436 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.





Website



Instagram

NEU im
Zentrum von
Friedrichsdorf!

HAUTGESUNDHEIT TRIFFT AUF HAUTÄSTHETIK

- FALTENBEHANDLUNG
- HAUTVERJÜNGUNG
- SIGNATURE LASERPEEL
- BODYCONTOURING
- DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG
- TATTOOENTFERNUNG
- HAUTKREBSVORSORGE
- HAARAUSFALL
- HAUTERKRANKUNGEN
- VENEN/BESENREISER
- MEDIZINISCHE KOSMETIK

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und das Ärzteteam des MediCoriums stehen seit über 20 Jahren für hautärztliche Kompetenz im Taunus. Mit der Praxisklinik MediCorium in Friedrichsdorf ist die Vision einer hochmodernen Verbindung aus Hautgesundheit und Hautästhetik Wirklichkeit geworden.

MediCorium

Zentrum für
Dermatologie und Ästhetik

Am Zollstock 1 · 61381 Friedrichsdorf · 0 61 72 / 17 17 20
praxis@medicorium.de · www.medicorium.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. Juli 2022

Widder

21.3.–20.4.

Eine innere Unruhe macht Ihnen zu schaffen, es fällt Ihnen schwer, sich auf konkrete Aufgaben zu konzentrieren. Treten Sie am Wochenende unbedingt ein wenig kürzer ...

Stier

21.4.–20.5.

Eine alte Liebe rostet nicht, auch wenn Sie sich es einreden wollen. Freuen Sie sich über den Besuch eines lieben Menschen und genießen Sie die wunderbaren Stunden mit ihm.

Zwilling

21.5.–20.6.

Warum wollen Sie ein so hohes Risiko eingehen? Es wäre doch so einfach, einen Kollegen um Rat zu fragen, der bereits eine ähnliche Herausforderung erfolgreich gemeistert hat.

Krebs

22.6.–22.7.

Wenn man Ihnen den einen Weg vorstellt, heißt das ja nicht, dass Sie aufgeben müssen: Sie haben da doch noch ein paar Alternativen in petto, die sehr Erfolgversprechend sind.

Löwe

23.7.–23.8.

Es läuft nicht rund – Sie werden ein bestimmtes Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchmal ganz und gar nicht in den Kram passt.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Kein Grund zur Entschuldigung: Sicherlich war der Streit ein bisschen laut und vielleicht auch überflüssig. Doch ohne Reibereien lernt man sich nie genau kennen.

Dem familiären Umfeld sollten Sie mehr Beachtung schenken: Es kann sein, dass sich da ein Unwetter zusammenbraut, das Sie noch ordentlich durchschütteln wird ...

24.9.–23.10.

Waage

24.9.–23.10.

Ein entscheidende Phase in Ihrem Leben steht bevor. Lassen Sie sich weder von Missverständnissen noch durch Liebeskummer von Ihren beruflichen Zielen abbringen.

24.10.–22.11.

Skorpion

24.10.–22.11.

Engagieren Sie sich für neue Projekte und treiben Sie viel Sport. In der Partnerschaft finden Sie in dieser Woche die richtige Mischung aus Abenteuer und Entspannung.

23.11.–21.12.

Schütze

23.11.–21.12.

Zeigen Sie sich von Ihrer kompetenten und selbstbewussten Seite: Die aktuelle Sternkonstellation unterstützt Sie in dieser Woche vor allem in beruflichen Dingen!

22.12.–20.1.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie dürfen jetzt nicht aufgeben, denn schon bald haben Sie den schlimmsten Teil der Durststrecke überwunden. Und dann können Sie die Früchte der ganzen Plackerei ernten!

21.1.–19.2.

Wassermann

21.1.–19.2.

Möglich, dass mancher nun eine Vorliebe für spezielle sportliche Betätigungen entwickelt. Das allgemeine Wohlbefinden dürfte sich dadurch verbessern. Eine schöne Woche liegt vor Ihnen.

20.2.–20.3.

Fische

20.2.–20.3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

Anzeigen-Hotline

(06171) 6288-0

Kirchweihfest in St. Sebastian

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Coronapause findet wieder die traditionelle Kerb in Stierstadt statt. Der Weihetag der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian wird immer am zweiten Sonntag im Juli gefeiert. In diesem Jahr ist es der 10. Juli. Die Gemeinde lädt ein zu einem feierlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Die musikalische Mitgestaltung übernimmt eine Bläsergruppe aus Mitgliedern des Turnvereins und der Feuerwehr Stierstadt. Mit dabei sind auch wieder die Kerburschen und Ex-Kerbmädchen. Nach dem Gottesdienst ziehen sie gemeinsam mit Blasmusik ins Kerbezelt zum Frühschoppen.

SIMPLIFY GROUP

EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden

T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de

Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	9	7						8
		8			6		9	
5								
8			3		2	6	4	
3	4		6		7		1	5
	5	6	9		4			7
								2
	2		5			9		
7						3	8	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	8	6	7	4	5	1	2	3
1	4	7	3	8	2	5	6	9
5	2	3	1	9	6	7	4	8
8	7	9	5	6	4	2	3	1
6	5	1	9	2	3	8	7	4
4	3	2	8	1	7	9	5	6
7	1	4	6	5	8	3	9	2
2	9	5	4	3	1	6	8	7
3	6	8	2	7	9	4	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Der Wasserturm, der zum Denkmal wurde

Das Wahrzeichen Oberursels ist ohne Zweifel der weithin sichtbare Turm der St.-Ursula-Kirche. Doch wer mit der Bahn nach Oberursel kommt, sieht als erstes ein markantes Industriedenkmal, das 1942 gebaut wurde – in Stahlbeton und der damals neuartigen Gleit-Schalbauweise. Die in Frankfurt 1891 gegründete und 1914 nach Oberursel zugezogene Produktion benötigte ihn für das Brauch- und Frischwasser. Die Firma hatte in Spitzenzeiten etwa 200 Mitarbeiter. Allerdings wurde das Werk produktionsbedingt etliche Male von Bränden heimgesucht. Während des Zweiten Weltkriegs wurde es Opfer eines Jagdbomberangriffs mit zehn Toten. 1988 wurde das Werk geschlossen und auf dem Gelände siedelten sich „Mister Minit“ und die „Mazda-Entwicklung“ an.

Der Turm wurde unter Denkmalschutz gestellt. Wie hieß die Firma, die ein Oberurseler Wahrzeichen gebaut hat?

Die richtige Antwort geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Industriedenkmal“, Körnerstraße 3, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com. Einsendeschluss ist der 17. Juli. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine „Festschrift zur 50 jährigen Jubiläumsfeier des Lokal-Gewerbevereins Oberursel“ von August Korf, 1901, 148 Seiten, A5, Reprint, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 4. August in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 2. Juni

Antwort von Andreas Homm zum gesuchten Zirkus: Es handelt sich um den Zirkus Barum beziehungsweise Simoneit-Barum mit seinem Direktor und Tiger-Dompteur Gerd Simoneit Barum. Das Traditionsunternehmen wurde 1878 in Ostpreußen als „Wandermenagerie“ gegründet und 1972 von Gerd Simoneit übernommen. Anfangs reiste der Zirkus noch mit einem Sonderzug der Bundesbahn, sodass in Oberursel mindestens einmal eine Elefantenkarawane vom Bahnhof über die Feldbergstraße und Hohemarkstraße zur Wiese an der Motorenfabrik zu bestaunen war. Mit seiner umfangreichen Infrastruktur war der Zirkus so groß, dass zusätzlich ein angrenzendes Grundstück belegt wurde. Die US-Armee nutzte die Wiese bei „Freundschaftstagen“ zur Präsentation ihrer militärischen Ausrüstung. Sie war Landeplatz für Hubschrauber, die dem Wartungsbetrieb der Motorenfabrik einen Besuch abstatteten. 1985 präsentierte die Bundeswehr dort ihre Ausstellung „Unsere Luftwaffe“, die auch Gegendenmonstranten auf den Plan rief. In den 1980er-Jahren fanden Open-Air-Konzerte statt, für die die US-Armee Tieflader zur Verfügung stellte, auf denen die Bands auftraten. Unvergessen ist das mehrere tausend Besucher fassende Festzelt eines Gastronomen, das sich als Flop entpuppte. 2002 gastierte Gerd Simoneit-Barum im Rahmen seiner Abschiedstournee nochmal mit seiner Raubtiergruppe der weißen Tiger in Oberursel, ehe er 2008 den Zirkus aufgab. Während der Gastspiele konnten die Kleingärtner kostenlos Mist für ihre Beete abholen. Als Gewinner wurde Dieter Krause aus Oberursel ermittelt.

Ein Sonntag mit Kasperle und Bratwurst

Mit der „Rocky Horror Picture Show“ im Open-Air-Kino am Freitag und einem Rock-Konzert am Samstag stieg der Verein „Kunstgriff“ im Rushmoor-Park mit zahlreichen Gästen in den Orscheler Sommer ein. Am ersten Sonntag des „Orscheler Sommers“ fand das beliebte Kinder- und Familienfest im Rushmoor-Park statt. Viele Attraktionen wie die Rollbahn und die Wasserrutsche waren aufgebaut, und Märchenerzählerin Angela Behrs und das „Kunstgriff“-Kasperletheater unterhielten die Kinder genauso gut wie früher. Neu dazu gekommen war ein Mitmachzirkus und ein Stand für ökologisch unbedenkliche Riesen-Seifenblasen. Der „Kunstgriff“ sorgte mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl, kalte Getränke gab es dazu von der Kelterei Steden, und am Grill erwartete die Hauptpersonen des Fests eine leckere „Kinder-Bratwurst“.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 24 – 12

Sonntag 25 – 14

Samstag 26 – 13

Blick zurück ohne Zorn: Als die Stedter Orscheler wurden

Oberursel (ow). 56 Gäste fanden sich zum Vortrag über die turbulente Geschichte der Eingemeindung Oberstedtens nach Oberursel von Dr. Christoph Müllerleiles in der Alten Wache ein. Zu diesem Abend über die bis heute nachwirkenden Ereignisse der Jahre 1970 bis 1972 hatte der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten auch Zeitzeugen eingeladen, die den Vortrag mit Lokalkolorit würzten. Damals „brannte die Luft in Oberstedten“, so Willi Steffek, denn die Stedter, die am liebsten selbstständig geblieben wären, wollten, wenn überhaupt, dann mit großer Mehrheit die Eingemeindung nach Bad Homburg, dem man sich vielfach verbunden fühlte. Die Gemeindevertretung aber entschied sich mit neun zu vier für Oberursel und löste damit einen wahren Kulturkampf in Oberstedten aus. Die Gebietsreform sah bis zum 1. Juli 1972 für viele hessische Gemeinden den „freiwilligen“ Anschluss an einen „Zentralort“ vor. Im Fall Oberstedtens kamen dafür nur Bad Homburg oder Oberursel infrage. Um Oberstedten selbstständig zu erhalten, so Müllerleile, hätten zu den damals rund 4500 Bürgern noch etwa 3500 Einwohner hinzukommen müssen, was die Umsetzung „wahnsinniger Siedlungspläne“ für die Gebiete „Hinterhöfe/Hasengärten“ und „Alte Höfe“ bedeutet hätte. Im Februar 1971 aber gab die damals dominierende SPD den Gedanken der Selbstständigkeit auf. Am 8. März 1971 sprach sich die Gemeindevertretung für die Aufnahme von Verhandlungen mit Oberursel und Bad Homburg aus, so die Mehrheit von SPD, FDP, FWO und PBL. Die CDU und Bürgermeister Hans Mess dagegen plädierten für einen Anschluss an Bad Homburg, gegen die „Baugelüste“ und für die Erhaltung des Oberstedter Grüngürtels. Eine Teilung Oberstedtens zwischen Oberursel und Bad Homburg auf Höhe des Bergwegs sei von beiden Seiten abgelehnt worden. Die Bürgerinitiative „Freies Oberstedten“ hat im April 1971 in einer Umfrage unter 1165 Oberstedtern sehr schnell den wahren Volkswillen festgestellt: Über 76 Prozent wollten den Erhalt der Selbstständigkeit, zwölf Prozent den Anschluss an Bad Homburg - und nur neun Prozent votierten für Oberursel. Im Falle einer „Mussehe“ plädierten bei einer weiteren Umfrage der „Bürgerinitiative Oberstedten“ Ende November 1971 klare 70 Prozent für Bad Homburg und 30 Prozent für Oberursel. Der Vorschlag des Hessischen Innenministers von September 1971 sah jedoch den Zusammenschluss von Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen mit Oberursel vor. Am 19. November 1971 entlud sich in der Taunushalle der Volkszorn über die Politiker. Über 400 Bürger drängten sich in der Halle und ließen die Volksvertreter kaum zu Wort kommen. Die Bürger zürnten über „mangelhafte Information und selbstherrliche Entscheidungen in Sachen Fusion mit einer Heftigkeit (...), die das mit heimischen Kommunalpolitikern aller Fraktionen besetzte Podium



Bei der Bürgerversammlung zur Gebietsreform am 19. November 1971 entlädt sich der Volkszorn über die Entscheidungen der Volksvertreter. Foto: Müllerleile

Barum oder Roncalli? Das ist für Dieter Krause hier die Frage

Oberursel (ach). An den Zirkus erinnert sich Dieter Krause noch gut. Aber welcher Zirkus es war ... ? Er konnte es beim besten Willen nicht sagen, als er am 2. Juni die Oberurseler Woche aus dem Briefkasten geholt hatte, darin las und auf das Stadträtzel des Geschichtsvereins stieß. „Obwohl ich von Anfang an zum Zirkus Barum hin tendierte, war ich mir dennoch nicht 100-prozentig sicher, ob es nicht doch vielleicht der Circus Roncalli war, der früher jedes Jahr auf der Rolls-Royce-Wiese sein Lager aufschlug und Vorstellungen gab“, erzählt der Gewinner des Stadträtzels. Da an dieser Stelle schon vom „Gewinner“ die Rede ist, ist klar, dass er die richtige Ant-



Dieter Krause mag gern Theater, Musiktheater und Zirkus. Foto: privat

wort gegeben hat. „Ich habe mit meiner Frau eifrig darüber diskutiert, aber schließlich waren wir uns einig, dass es nur der Zirkus Barum sein konnte.“ Es wäre ja noch schöner gewesen, wenn die falsche Antwort gegeben worden wäre, wohnt die Familie Krause doch direkt gegenüber der Wiese. „Es war schon ein beeindruckendes Bild, wenn der Zirkus in der Stadt war“, so der Gewinner, der sich gut an die Raubtiere und Elefanten erinnert, für die der Zirkus Barum berühmt war. Den Zug der Elefanten vom Bahnhof durch die Stadt zur Wiese hat er allerdings nicht gesehen. „Ich weiß gar nicht, wann das gewesen sein soll“, räumt er ein und erzählt: „Ich bin ja erst 1993 nach Oberursel gezogen.“ Dass er nicht ganz zu den Ur-Orschelern gehört, ist auch der Grund, warum er sich beim Stadträtzel eher zurückhält. „Ich denke immer, wer hier aufgewachsen ist, kann das viel besser lösen“, sagt er. „Zu den ganz alten Sachen hab ich nicht so den Bezug.“ Doch wenn er auf Anhieb Bescheid weiß, schickt er auch die richtige Lösung ein. Oder wenn er die Sache mit seiner Frau ausdiskutiert hat. Dass er auch so intensiv an den Circus Roncalli gedacht hat, führt Dieter Krause darauf zurück, dass er von der Höhner-Roncalli-Show, die während des Hessentags 2011 in Oberursel zu sehen war, völlig fasziniert war. „Das war schon klasse“, findet er. Dieter Krause mag überhaupt gern gute Unterhaltung und findet, dass in Oberursel einiges geboten wird. Etwa beim Theater im Park der Klinik Hohe Mark oder bei den „Musikveranstaltungen mit den drei Tenören oder bei den italienischen Nächten“ auf der Bühne während der Theatersaison.



Betretene Gesichter bei den Oberstedter Gemeindevertretern in der Taunushalle (v. l.): Amtmann Georg Schaller; Bürgermeister Hans Mess, Armin Müller (SPD), Konrad Schaller (FDP), Lothar Klauer (PBL), Dr. Wolfgang Ehlers (CDU). Foto: Müllerleile

auf der Bühne völlig in die Defensive drängte“, schrieb der junge Journalist Müllerleile damals. Tosenden Beifall hätten nur die Stimmen aus dem Publikum geerntet, die sich für ein freies Oberstedten oder den Anschluss an Bad Homburg einsetzten. Trotzdem entschied sich die politische Mehrheit am 2. Dezember 1971 in einer Sondersitzung der Gemeindevertretung mit 9:4 Stimmen für den Anschluss an Oberursel. Nur die CDU stimmte dagegen. Bürgermeister Hans Mess legte in diesen Wirren sein Amt vorzeitig zum Jahresende nieder. Amtmann Georg Schaller leitete deshalb kommissarisch bis zur Fusion die Gemeinde. In Oberursel hat am 21. Dezember die Mehrheit einschließlich der CDU mit 20 Stimmen bei 3 Enthaltungen für die Eingemeindung gestimmt, und schon zwei Tage später wurde der Grenzänderungsvertrag offiziell unterzeichnet. Der Kreistag versagte im Januar 1972 jedoch mit den Stimmen von CDU und NPD der Eingemeindung seine Zustimmung. Die FDP verlangte daraufhin erfolglos von Elisabeth Reinhuber-Adorno (CDU), ihr Mandat in Oberstedten und im Kreistag niederzulegen. Erst in letzter Minute, im März 1972, hat der Kreistag der Fusion zugestimmt. Am 1. April 1972 ist Oberstedten in Oberursel aufgegangen. 14 Straßen mussten umbenannt werden, so die Taunusstraße in Hauptstraße und die Homburger Straße in Weinbergstraße. Oberstedten wurde zudem an den Stadtbus angebunden. Und nach der Kommunalwahl vom 22. Oktober 1972 waren nur noch SPD und CDU im neuen Ortsbeirat vertreten. Erster Ortsvorsteher wurde Karlheinz Matthey (SPD), sein Stellvertreter Friedrich Mengel (CDU). Am 1. Juli 1981 ging die Gebietsreform für Oberstedten dann allerdings noch weiter: Die drei Mühlen am Plätzenberg fielen – nicht ohne Protest – an Bad Homburg. Oberursel wurde dafür die Gärtnerei Schaller in der Dornholzhäuser Straße zugeschlagen. Weißkirchen, das 47 Prozent seines Gebiets an Frankfurt und Steinbach verlor, sei es aber viel schlimmer ergangen als Oberstedten, befand Müllerleile. Als Motive für die Fusion mit Oberursel nannte Müllerleile die guten Kontakte der Oberstedter SPD nach Oberursel und die Bedenken, Oberstedten könnte im großen Bad Homburg untergehen. Auch sei die schulische Anbindung an Oberursel besser gewesen. Vermutlich sahen sich auch die ehrgeizigen Oberstedter Bauvorhaben und die Interessen mancher Grundstückseigentümer in Oberursel besser aufgehoben. „Eine gesicherte Trinkwasserversorgung, ohne die kein neues Baugebiet genehmigt wird, konnte nur Oberursel garantieren.“ Im Nachhinein habe sich aber das Zusammengehen von Oberstedten und Oberursel als Glücksfall erwiesen, lautete

Müllerleiles Resümee, der für seinen kenntnisreichen und lebendigen Vortrag großen Applaus erhielt. Nach einer Pause kamen die Zeitzeugen zum Zug. Launig befragt vom ehemaligen Ortsvorsteher Michael Braun, plauderten Karl Heinz Mengel, Renate Quandel, Willi Steffek und der zugezogene Heinz Lüke aus dem Nähkästchen und werteten die Fusion durchaus unterschiedlich. Damals habe in den Oberstedter Läden „die Luft gebrannt“, denn der gemeine Stedter habe sich mit Homburg verbunden gefühlt, erinnert sich Willi Steffek. „Oberstedten gehörte Jahrhunderte zu Bad Homburg.“ Nach der Entscheidung für Oberursel sei die Enttäuschung groß gewesen. Dem schloss sich Karl Heinz Mengel an, der selbst an der berüchtigten Bürgerversammlung vom 19. November 1971 teilgenommen hatte: „Wir wollten wissen, was mit Stedten passiert“, berichtete er. Auf die Bürger habe man wenig Rücksicht genommen. Seine erste Reaktion sei damals sehr ablehnend gewesen. Auch Heinz Lüke erinnert sich an die starke Verbundenheit der Oberstedter mit der Kurstadt: „Wir sind nur nach Bad Homburg gegangen.“ Schon vor der Fusion sei auch die Einbeziehung der Neubürger aus dem Eichwäldchen sehr schwierig gewesen, erinnerte sich Renate Quandel. In der Schule seien zwei Welten aufeinandergeprallt: die der „Bauernkinder“ aus dem alten Ort und die der „so klugen“ Kinder aus dem Eichwäldchen. Anders als die drei Herren orientierte sich Renate Quandel damals schon mehr nach Oberursel und fühlte sich in Bad Homburg nicht wohl. „Der Wanderclub Oberstedten und die Naturfreunde Oberursel passten sehr gut zusammen.“ Einig war man sich am Ende auf dem Podium, dass Oberstedten rückblickend dann doch wohl alles richtig gemacht hat. „Wir sind heute froh, dass wir Oberurseler sind“, befand Willi Steffek, ohne großen Widerspruch zu ernten, auch wenn nicht alle Stedter Wünsche erfüllt wurden.

Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten lädt seine Mitglieder für Freitag, 8. Juli, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsraum im Alten Rathaus. Auf der Oberstedter Kerb am Samstag, 16. Juli, um 17.30 Uhr zeigt der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten in der Taunushalle einen historischer Film, der von der letzten Großveranstaltung in Oberstedten, dem „Oberstedter Turnerfest“ berichtet. Der etwa 60-minütige 16-Millimeter-Film von Heinz Braun zeigt das „Gauturnfest 1962“ als Großereignis in Oberstedten mit vielen auswärtigen Gästen, Sportwettkämpfen auf der Wiese an der damals neuen Turnhalle, großem Festzelt und zwei beeindruckenden Festzügen. Der ganze Ort nahm damals am Ereignis teil.



Michael Braun interviewt die vier Zeitzeugen Renate Quandel, Karl Heinz Mengel, Willi Steffek und Heinz Lüke (v. l.; stehend: Christoph Müllerleile) über die hochemotionale Stimmung in Oberstedten in den Jahren 1971/72. Foto: Eufinger



STIERSTÄDTER

frey
Wärmetechnik GmbH

In den Schwarzwiesen 16 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171-98 57 77
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

OBJEKTGESTALTUNG THOMAS GMBH
• Maler- und Lackierarbeiten
• Fassadenrenovierung
• Wisch- und Lasurtechniken
• Wärmedämmverbundsysteme
• Fußbodenverlegung
• Seniorenservice

Objektgestaltung Thomas GmbH
Pfaffenweg 12 · 61440 Oberursel
Telefon (0 61 71) 98 34 67 · Telefax (0 61 71) 98 34 68
Mobil-Tel. (01 75) 222 82 00 · www.objektgestaltung.info

Fliesenstudio Schenkel
• Fliesen
• Granit
• Naturstein
• Handel und Verlegung

Oberursel · An den Drei Hasen 4a
Tel. 06171-51136 · www.Fliesen-Schenkel.de

Peter Hieronymi
Maler & Lackierermeister

Erbsengasse 7
61440 Oberursel - Stierstadt
Telefon 06171 - 710810
Mobil 0173 - 6584541

**Gemeinsam
Großes schaffen.**

Weil's um mehr als Geld geht.
Von der Musikveranstaltung bis zum lokalen
Keramikmarkt – wir fördern kulturelle Projekte
und Veranstaltungen in der Region.
Denn Kultur erleben wir gemeinsam.
www.naspa.de/csr

Ihr Vertrauen. Unser Antrieb.

51. Stierstädter Zeltkerb lockt Besucher auf die Festwiese



Großartig war die Stimmung zur Stierstädter Kerb 2019, als die Kerbeburschen mit der „Wutzefahne“ ins Festzelt eingezogen sind.
Foto: Ehmler

Der Countdown läuft. Von Freitag, 8., bis Montag, 11. Juli, feiern die Stierstädter ihre 51. Zeltkerb. Vier Tage lang steht die traditionelle Kerb erneut im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in der erstmals urkundlich am 26. April 791 im Lorscher Codex erwähnten Gemeinde. Seit dem 1. April 1972 ist das ehemalige Dorf zwar ein Stadtteil von Oberursel, was aber keine Auswirkungen auf das Gemeinschaftsgefühl der Bürger oder auf das Festhalten an den Traditionen hatte. Früher feierten die Stierstädter wie üblich ihre Kerb in den Gasthäusern des Dorfs. Ab 1970 zogen sie von den Wirtsstuben und Sälen um in ein Festzelt. Das stand im Hof hinter dem ehemaligen Rathaus in der damaligen Obergasse, die bei der Eingemeindung in Gartenstraße umbenannt wurde. Heute steht das Stierstädter Kerbezelt mit Fahrgeschäften für die ganze Familie auf dem Festplatz an der Platanenstraße. In diesem Jahr ist der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt

Veranstalter der Kerb, die zwei Jahre aufgrund der grassierenden Pandemie ausgefallen ist. Laut Dennis Becker, dem Vorsitzenden der Feuerwehr Stierstadt, freuen sich alle an der Organisation Beteiligten – die 18 Kerbeburschen, der Graf von Luxemburg und sein Gefolge, das Kerbepaar – wie auch die Bürger darauf, wieder „ihre Kerb“ feiern zu können. Die Verantwortlichen haben ein attraktives Programm für die vier Kerbetage zusammengestellt. •

Programm der Stierstädter Kerb

Freitag, 8. Juli

20.00 Uhr Live-Musik mit den „LAMAS“

Samstag, 9. Juli

gegen 11 Uhr Kerbebaum stellen

ab 14.30 Uhr Kerbe-Umzug mit anschließendem Fassanstich

Es begleitet der Musikzug der Feuerwehr Bommersheim

ab 19 Uhr Live-Musik mit der Band „FOREVER LION“

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
Kerbeburschen

11 Uhr Frühschoppen mit dem Blasmusikzug

18 Uhr Trachtenparty mit dem Musikzug der Feuerwehr Stierstadt – Für ein Freigetränk

Montag, 11. Juli

10 Uhr Traditioneller Kerbe-Frühschoppen
Programm, Tombola, den Kerbeburschen, dem Kerbepaar und Einzug des Grafen von Luxemburg“, Musik mit dem „Feldmusikzug“
ab 19 Uhr Kerbe-Ausklang und Tanz mit den Kerbeburschen



KERB

8. bis 11. Juli 2022



Party machen beginnt am Freitag

• Gleich zwei Bands feiern an den ersten Kerbetagen in Stierstadt ihre Premiere. Am Freitagabend um 20 Uhr steht Livemusik mit den „Lamas“ auf dem Programm. Die „Lamas“ sind ein im Allgäu beheimatetes Italo-Pop-Duo. Es wird von den Brüdern Battista und Piero Lama gebildet. Bekannt ist das Duo für seine gelungene Mischung aus italienischen Oldies, modernen Italo-Hits und internationaler Stimmungsmusik. Mit ihrer Live-Programm-Mischung aus Cover- und eigenen Songs rocken die Brüder die Bühnen. Ihre Eltern stammen aus dem 3500 Einwohner großen Dorf Ciró in Kalabrien. Die Urlaubsregion ist bekannt für ihre Liebe zur Musik und ihre guten Weine.

7000 Liter sind zu schlagen

Weiter geht es am Samstag, ab 14.30 Uhr mit dem traditionellen Kerbeumzug mit anschließendem Fassanstich. Beim Umzug handelt es sich um einen Sternmarsch ab der Taunusstraße durch den Ort zum Festplatz. Dort findet der Fassanstich statt. Im Stedter Fass befindet sich allerdings kein Gerstensaft, sondern Apfelwein. „Wir sind der größte private Abnehmer von Apfelwein bei der Kelterei Possmann in Frankfurt-Rödelheim. Unser bisheriger Rekord liegt bei 7000 Litern“, verrät Dennis Becker. Begleitet wird der Fassanstich musikalisch vom Musikzug der Feuerwehr Bommersheim. Eingeladen zur offiziellen Eröffnung der 51. Stier-



Feuerwehr-Vorsitzender Dennis Becker, Kerbebursch und „Metzger“ Patrick Thomas, Kerbebursch und Ex-Graf Maurice Reitershahn, Kerbebursch und Graf Michael Muschig, Kerbebursch und Ex-Graf Johannes Bender und Wehrführer Sascha Aumüller (v. l.). Foto: fch

städter Zeltkerb sind unter anderem Bürgermeisterin Antje Runge, Brunnenkönigin Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas. Ab 19 Uhr ist Partytime. Erstmals tritt die Darmstädter Pop- und Rock-Partyband „Forever Lion“ in Stierstadt auf. Mit dabei haben die energiegeladenen, musikalischen „Heiner“ ein Gute-Laune-Repertoire, das aus Charthits besteht. Der traditionelle Kerbegottesdienst findet am Sonntag ab 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Sebastian statt. Danach geht's ins Festzelt zum Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt oder ins Kinderparadies. Wer die Fahrgeschäfte ausgiebig getestet hat und fit ist, kommt um 18 Uhr zum Trachtenabend mit dem Musikzug der Feuerwehr Stierstadt ins Festzelt. „Gäste, die zünftig im Dirndl oder Trachtenanzug kommen, erhalten ein Freigetränk“, kündigt Dennis Becker an. Nach drei Kerbetagen haben die Besucher die Betriebstemperatur für den Kerbehöhepunkt am Montag, den „Tag der Kerbeburschen“ erreicht. Los geht es um 10 Uhr mit dem traditionellen, vom „Feldberg Duo“ musikalisch umrahmten Kerbe-Frühschoppen. Den Höhepunkt des Programms bildet wie immer der gegen 13 Uhr geplante Einzug des „Grafen von Luxemburg“ samt Gefolge. Das an eine historische Bege-

benheit erinnernde Spektakel hat die Stierstädter Kerb weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Der Graf war unterwegs zur Frankfurter Messe, als er in Stierstadt Station machte und in einer Nacht „all sein Geld verjuxt“ hat. Das Spottlied ist bis heute bekannt. Dem „Grafen von Luxemburg“ leiht Michael Muschik seit 2019 Gestalt und Gesicht. Er ist als Stürmer der zweiten Mannschaft des FV Stierstadt hart im Nehmen und scheut keine Herausforderung. Zu seinem Gefolge gehören als „Metzger“ Kerbebursch Patrick Thomas und die Ex-Grafen Maurice Reitershahn (Graf von 2012 bis 2016) und Johannes Bender (Graf von 2016 bis 2019). Danach steht die mit Spannung erwartete Inthronisation des von einem Kerbeburschen und einem Stierstädter Mädchen gebildeten Kerbepaars an. Das Paar wird für ein Jahr die Stierstädter Kerb repräsentieren. Mit dem traditionellen Giggelschmiss und Gesang der Kerbeburschen endet der Frühschoppen. Um 19 Uhr beginnt der Kerbe-Ausklang. Zum Tanz spielt das „Feldberg Duo“ auf. „An allen vier Kerbetagen ist die Cocktailbar ab 19 Uhr geöffnet. Und der Biergarten lädt ganztägig dazu ein, vor dem Zelt in der Sonne zu sitzen und seine Getränke und Gerichte zu genießen“, informiert Dennis Becker. •

b 2022

ne St. Sebastian mit den
orchester des TV Stierstadt
ikzug
ür Trachtenträger gibt es

oppen mit buntem
erbeburschen, Gickelschmiss,
des „Grafen von Luxem-
berg Duo“
it dem „Feldberg Duo“



Haus Aumüller
übernachten und frühstücken
Gartenstraße 8 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 97 20 0
E-Mail: info@aumueller-wein-hotel.de
www.aumueller-wein-hotel.de
Weine auf Kommission
Unsere Hausmarken
deutsche, französische und italienische Weine



- Photovoltaik
- SAT-BK-Anlagen
- Alarm-Anlagen
- Torantriebe
- Klimaanlage
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Notdienst
- E-Check
- Telefonanlagen

Alexander Klaas
ak@elektro-klaas.de

Oberurseler Straße 49 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 91 60 530 · Fax 91 60 534
Mobil 01 71 / 7 21 98 52

Wir wünschen der
Freiwilligen Feuerwehr
und allen Besuchern eine schöne und
friedliche Stierstädter Kerb !



Am 27. August findet das
Wetebrunnenfest statt und wir freuen
uns schon auf euren Besuch.

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Ihr Meisterbetrieb für Gardinen
Dekorationen Bodenbeläge Sonnenschutz
Tapeten Möbelstoffe Insektenschutz
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893



Fußbodenmarkt
Thomas-Privat GmbH

Wir bieten fach- und termingerechte
Lieferung, Verlegung und Sanierung

- PVC-Bodenbeläge · Parkett · Laminat
- Kork- und Teppichböden · Linoleum
- Trockenestrich · PVC-Designplanken

– keine Anfahrtskosten –

Pfaffenweg 12 · 61440 Oberursel-Stierstadt
Tel. (061 72) 45 13 49 · www.fussbodenmarkt-privat.de



Inmitten von Feldern gelegen
Zwei Reithallen · Zwei Longierhallen
Ein Außenplatz · Sommerkoppeln
Paddocks · FN-signiert · Eigene Produktion

Reitanlage Sonnenhof · Tim Seidenthal
Steinbacher Straße 36 · 61440 Oberursel
Mobil: +49 176 32261092 · Fax: +49 6171 2079000
E-Mail: info@reitanlage-sonnenhof.de
Web: www.reitanlage-sonnenhof.de

Waldboden im Taunus brennt



Am Mittwochnachmittag voriger Woche brannten zwischen dem Kolbenberg und dem Klinkenkopf auf einer Fläche von etwa 1000 Quadratmetern der Waldboden und Totholz. Die anhaltende Trockenheit hatte die Feuerwehr schon die Woche davor zu einem Hinweis auf die hohe Waldbrandgefahr über die Presse veranlasst. Rund 30 Kräfte der Wehren Oberursel-Mitte, Oberursel-Oberstedten und Bad Homburg löschten die Waldfläche unter Einsatz mehrerer Strahlrohre, die Wasserversorgung wurde durch Großbrauntanklöschfahrzeuge sichergestellt. Gegen Abend wurde nochmals eine Nachkontrolle der Brandstelle durchgeführt. Die Feuerwehr appelliert an die Waldbesucher, äußerste Vorsicht walten zu lassen. „Die aktuelle und anhaltende Trockenperiode in Kombination mit dem vielen Totholz macht uns Sorgen. Schon die kleinste Zündquelle reicht aus um den Waldboden in Brand zu setzen“ so der Oberurseler Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Auch bei diesem Einsatz war es beim Notruf schwierig, die genaue Position des Feuers abzufragen. Smartphone Applikationen, wie die Hochtaunuskreis App zeigen die Geoposition des Nutzers an, die er im Notruf mitteilen oder digital übermitteln kann.

Foto: Feuerwehr Oberursel

Grüne empört über Verlegung von Flüchtlingen

Hochtaunus (how). Die Grünen sind erstaunt über die Verlegung von Flüchtlingen innerhalb des Hochtaunuskreises und haben erhebliche Zweifel, ob das aktuelle Vorgehen rechtmäßig ist. Einigen in Oberursel untergebrachten Flüchtlingen hat die Kreisverwaltung ohne Angabe von Gründen mitgeteilt, dass sie binnen weniger Tage die bisher genutzte Unterkunft räumen müssen und zukünftig in einer Gemeinschaftsunterkunft in Kronberg untergebracht werden sollen. „Wir halten es für unmenschlich, dass von den Geflüchteten, die bereits viel hinter sich haben und sich sowieso schon in einer schwierigen Situation befinden, mit einer Ankündigung von knapp drei Wochen ein erneuter Umzug zugemutet werden soll,“ erklärt Patricia Peveling, die Fraktionsvorsitzende der Grünen Kreistagsfraktion. Laura Burkart-Gorißen, ebenfalls Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreis, ergänzt: „Die Kinder der betroffenen Familien besuchen bereits Kitas und Schulen in Oberursel und sind gerade erst etwas zur Ruhe gekommen. Uns sind keinerlei Gründe bekannt, warum ausgerechnet jetzt und so kurzfristig eine Verlegung notwendig sein sollte“. „Im Sinne der Kinder und Jugendlichen, die in Einrichtungen in Oberursel gehen, sollte versucht werden, eine Unterkunftsmöglichkeit zu finden, die es ihnen ermöglicht, Schule und Kitas weiter zu besuchen“, so Burkart-Gorißen. „Wir erwarten hier eine transparente und konstruktive Zusammenarbeit des Kreises mit den jeweils betroffenen Städten. Mit Vorlauf und einer guten Kommunikation seitens des Kreises hätten böse Überraschungen vermieden werden können. Aber vor allen

Dingen hätte man gemeinsam mit der Stadt Oberursel einen guten und konstruktiven Weg finden können.“ Immerhin sei es ein erster Erfolg, dass der Umzugstermin, so die Ankündigung der Oberurseler Bürgermeisterin Antje Runge, verschoben wurde, so Peveling und Burkart-Gorißen. „Wir hoffen, dass im Sinne der Geflüchteten eine gute Lösung gefunden wird, die die begonnene Integration nicht gleich wieder zerstört.“ Unzulässig sei auch, dass von den Geflüchteten verlangt wird, alles, was ihnen bisher gespendet wurde – etwa Kinderbetten und Matratzen – zu entsorgen. Hier würden massiv die Grundrechte der Geflüchteten missachtet, denn alles, was ihnen gespendet und damit geschenkt worden ist, gehöre ihnen. „Es kann doch nicht angeordnet werden, dass die Flüchtlinge ihr wenig Hab und Gut wegschmeißen müssen,“ empört sich Patricia Peveling und ergänzt, dass dies sicherlich auch nicht im Sinne der Spender sei, die mit ihren Spenden ja erreichen wollten, dass diese weiterhin genutzt werden und nicht schon nach wenigen Wochen auf dem Müll landen. „Bei allem Verständnis, dass der Kreis natürlich auch die Kosten im Blick behalten muss, sehen wir keinerlei Notwendigkeit für dieses Vorgehen des Kreises, schon gar nicht für die Art und Weise. Mit dem gebotenen Augenmaß und in gutem Austausch mit der Stadt Oberursel wird sich hier sicherlich noch eine andere Lösung finden lassen“, fasst Burkart-Gorißen zusammen. Die Grünen kündigen an, das Vorgehen des Kreises auf jeden Fall zu hinterfragen und sich dafür einzusetzen, dass das geplante Vorgehen ausgesetzt und nach passenden Lösungen gesucht wird.

Mit der Kamera beim Orscheler Sommer

Oberursel (ow) Filmen wie im Fernsehen, einen Bericht erstellen – das können die Teilnehmer am Videokurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mit dem professionellen Filmemacher Markus Bender lernen. Zum Üben haben sich die Planer der vhs den Orscheler Sommer ausgewählt. Kultur, essen, feiern, spielen, den Sommer genießen, das alles bietet das Event „Orscheler Sommer“. Und das alles kann man auch in Szene setzen. Die Teilnehmer filmen unter Anleitung. Die Clips der Kamera-Neulinge setzt Dozent Bender in der Post3production zu einem Film zusammen, der noch beim Filmfestival Ende August im Rushmoore-Park gezeigt werden soll. Gelernt wird in sechs Treffen, wie man

die Kamera führt, was Blende, Verschluss oder Iso-Wert bedeuten, Bildauswahl, die verschiedenen Objektive, wie man sich den Ton „angelt“ oder selbst erstellt, wie man das richtige Equipment findet und vieles mehr. Der Kurs beginnt am Freitag, 8. Juli, um 18.30 Uhr. Die weiteren Kurstermine werden unter den Teilnehmern anhand der Events des Orscheler Sommers abgestimmt. Die Kursgebühr beträgt 99 Euro. Wer eine Kamera besitzt oder ein Smartphone, kann das eigene Equipment mitbringen. Anmeldung zum Kurs „Events filmen & Kameratechnik“ im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, oder unter Telefon 06171-58480.

30 Arbeitgeber stellen sich vor

Hochtaunus (how). Am Freitag, 8. Juli, findet nach pandemiebedingter Pause die große Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Bad Homburg statt. Von 9 bis 13 Uhr stellen rund 30 Arbeitgeber ihre Unternehmen, ihre Ausbildungen und die Karrieremöglichkeiten in ihrem Unternehmen vor. Schüler, Eltern und Lehrer können sich vor den Toren der Arbeitsagentur ein Bild über die Berufe aus den verschiedensten Branchen machen. Die Besucher haben die Gelegenheit, mit zahlreichen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über das Ausbildungsangebot zu informieren. „Ich freue mich, dass wir an diesem Tag nach zweijähriger Pause wieder so viele Arbeitgeber begrüßen dürfen, die sich – wie schon in der Vergangenheit – auch in diesem Jahr mit Herz und Tat dem Thema Ausbildung und damit der beruflichen Entwicklung der jungen Menschen und dem Kampf gegen den Fachkräftemangel verschrieben haben. Wer eine Ausbildung anstrebt, kann sich auf ein vielseitiges Angebot an Berufen und Ausbildungsplätzen sowie auf engagierte Unternehmen und Betriebe freuen“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung. Wem das Ganze zu theoretisch ist, der hat die Möglichkeit, sich praktisch zu erproben. Vom

Garten- und Landschaftsbauer bis hin zum Metallbauer bieten sich vertiefte Einblicke in den Ausbildungsberuf. Wer sich für den Beruf des Malers und Lackierer interessiert, der kann sich im innovativen Truck der Firma Brillux auf zukunftsweisende Inhalte freuen. Aber nicht nur das Handwerk stellt sich vor, sondern auch die Berufe aus der Dienstleistungsbranche sind vertreten. Die anderen Berufsfelder kommen ebenfalls nicht zu kurz. So finden sich Vertreter aus fast allen Branchen. Wer immer noch nicht fündig wird, der kann sich bei den Institutionen über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen, zum Beispiel bei der Landespolizei als „Gesetzeshüter“, informieren. Das Angebot wird abgerundet durch Experten der Berufsberatung, die außer einem Bewerbungsmappencheck mit individueller Beratung auch mit Tat zur Seite stehen. Wer noch keinen Ausbildungsplatz für dieses Jahr gefunden hat, kann noch aus vielen freien Ausbildungsplätzen wählen oder sich bereits für das Jahr 2023 bewerben. Die Messe richtet sich an alle Schulformen, vom Hauptschüler bis zum Gymnasiasten. Die Messe ist kosten- und anmeldefrei. Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgt die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach.

Gutscheine der Oberursel Card

Oberursel (ow). Ein bekanntes Problem: Man braucht ein Geschenk, kennt aber nicht die Wünsche des Beschenkten? Geschenkgutscheine sind dafür schon seit langem eine Lösung. So kann mit einer Geschenkkarte der Oberursel Card in über 50 Geschäften und Gastronomiebetrieben bargeldlos eingekauft oder geschlemmt werden. Bisher musste man die Geschenkgutscheine bei den Akzeptanzstellen oder in der Geschäftsstelle der Oberursel Card in der Strackgasse 16 persönlich einkaufen und bezahlen. Ab sofort gibt es die neue Einkaufsmöglichkeit im Online-Shop rund um die Uhr bequem

von zu Hause aus. Einfach im Internet unter www.oberurselcard.de die Geschenkgutscheine inklusive Geschenkkarte aussuchen und wie im Internet üblich mit PayPal oder Kreditkarte bezahlen. In kurzer Zeit wird die bestellte Geschenkkarte auf dem Postweg zugestellt. Im Online-Shop gibt es die Gutscheine in der Stückelung fünf, zehn, 20 und 50 Euro. Die Gutscheine können zudem in Geschenkkarten verpackt werden. Dies erfolgt über ein intuitives System, bei dem der Nutzer individuell jeder Geschenkkarte den passenden Gutschein zuordnen kann. Derzeit kann aus vier Geschenkkarten Dekors ausgewählt werden.

Biologische Vielfalt im Hessenpark

Durch die Bewahrung alter Nutztierassen und Nutzpflanzen leistet der Hessenpark einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt. Auch die schonende Bewirtschaftung der Felder und Wiesen schafft Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die an anderen Orten immer seltener werden. Der Thementag am Sonntag, 10. Juli, von 11 bis 17 Uhr widmet sich der biologischen Vielfalt im Hessenpark. Bei Vorführungen, Mitmachaktionen und begleiteten Rundgängen erfahren kleine und große Museumsgäste, was es zu bewahren gilt. Das Bieneninstitut Kirchhain bietet Vorführungen zur Honigbiene am Schauvolk und bei den Bienenstöcken. Der BUND ist mit einem Infostand vertreten und punktet zudem mit dem Wildkatzenweitsprung und einem Quiz. Die Naturschutzjugend (NaJu) bastelt zum Thema Insekten und befüllt das Hotel am Insektenparadies. Die Mitmachaktion an der Gärtnerei aus Rechtenbach stellt die Pflanzenvielfalt ins Zentrum. Das im Hessenpark ansässige Biberpaar ist dämmerungs- und nachtaktiv und wird sich deshalb im Rahmen des Thementags eher nicht blicken lassen. Dafür gibt es beim Bibermobil des NABU Experimente und Wissenswertes rund um die Biber in Hessen. Von 11 bis 12.30 Uhr steht eine Schmetterlings-



führung auf dem Programm. Um 13 und um 15 Uhr können Besucher unter dem Motto „Wilde Vielfalt im Hessenpark“ biologisch besonders interessante Orte auf dem Museumsgelände erkunden. Verschiedene Infostände vermitteln Informationen über die Nutztiere, die im Freilichtmuseum zu finden sind. Vertreten sind unter anderem die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen, der Verein Weidewelt und der Verein zur Erhaltung und Förderung des Roten Höhenviehs.

Foto: Leon Mathieu

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Kupferhammer Weg/Hans-Rother-Steg/Hohemarkstr.

Camp-King/Elvis-Presley-Weg

Neuhausstr./Im Rothkopf

Altkönigstr./Eichendorffstr./Kleiststr./Herderstr.

Ahornweg/Auf der Platte/Lindenbergweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

+

PIETÄTEN



Pietät *Röhrl*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71-41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de

www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Abendmahl, Gruppe II (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de

www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Gießler)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

NN

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de

www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Reinke)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de

www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Open-Air- Gottesdienst mit Taufe
und Saftbar (Rehorn)



New Life Church
Oberursel

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.newlifechurch.site

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de

www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-910733

E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke

Pfarrer:in: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 10. Juli

16 Uhr Gottesdienst „Streit im Wald mit
allen Sinnen“ (Sacher)
„Frag Jammelappen und Co.“ auf dem
YouTube-Kanal der Gemeinde



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier Kirchweih
(Unfried)



Kath. Kirche
St. Sebastian

Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier Kirchweih
(Unfried)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de

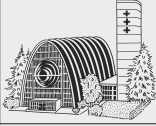
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

Sonntag, 10. Juli

16 Uhr Gottesdienst „Streit im Wald mit
allen Sinnen“ (Sacher)
„Frag Jammelappen und Co.“ auf dem
YouTube-Kanal der Gemeinde



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 9. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier (Körper)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 10. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514

www.adventisten-oberursel.de



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend
Gemeindefest



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 10. Juli

11 Uhr Wortgottesfeier (Team)



Kath. Kirche
St. Ursula

Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 10. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Lenhard

Telefon: 06171-2047040

www.hohemark.de



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 10. Juli

11 Uhr Wortgottesfeier als
Familiengottesdienst (Famigo-Team)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 10. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

+

WIR GEDENKEN

Nach langer und schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von



Werner Simm

* 28.12.1930 † 21.6.2022

Im Namen all seiner Sportkameraden

Rüdiger Cornel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 18. Juli 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Mann sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist
F.Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Opitz

* 11.01.1934 † 03.07.2022

Christiane und Frank Hruby
seine Geschwister mit Familien

Die Beerdigung findet am Montag, dem 11. Juli 2022, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Es war zu früh - sagt das Herz.
Wir sehen uns wieder - sagt die Hoffnung.
Du fehlst mir sehr - sagt die Liebe.
Und wer sagt - so ist das Leben,
der weiß nicht - wie weh es tut.

In Trauer, ewiger Liebe und viel zu früh nehme ich Abschied von

Jürgen Witt

* 24. Dezember 1957 † 25. Juni 2022

Er hat das Leben so geliebt, doch der Tod hat ihn besiegt.
Danke für den gemeinsamen Weg und Deine Liebe zu mir.
Ich werde nie aufhören, Dich zu vermissen.

Petra Diester
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Jürgen Witt / Bestattungen Carl Salm,
Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 18. Juli 2022 um 13.20 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes, Am Südfriedhof 16, in Düsseldorf statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitte ich um eine Spende zugunsten des: Caritasverband Hospiz St. Barbara, IBAN: DE36 5125 0000 0001 1305 10, Stichwort: Jürgen Witt.

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.
Meine Mama hat ihre letzte Reise angetreten.



Margot Heil

geb. Groß
* 16.9.1933 † 15.6.2022

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Krüger, geb. Heil

61440 Oberursel, Burgstraße 34

Auf Wunsch meiner Mama fand die Beisetzung im engsten Kreis statt.

Vielen Dank an Herrn Dr. Klöss mit Team für die jahrelange Betreuung sowie dem Pflegeteam Ute Sam für die Unterstützung.
Danke der Pietät Marion Röhrl für die liebevolle Begleitung und Herrn Klementowski für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.
Lieben Dank an alle Nachbarn, Bekannte, Freunde und meine werten Kunden für die vielfältigen Zuwendungen, lieben Worte und einen Händedruck.

Hobbits und Elben im Kinderland

Oberursel (ow). „Wie muss denn das Kostüm für Gandalf genäht werden und wie stellt man Ledersandalen für Elben her?“ Das sind Fragen, die die Musicalgruppe im Hort des Kinderlands St. Ursula in den vergangenen Monaten besonders beschäftigt haben. Denn nach zwei Jahren Zwangspause kann wieder ein Musical aufgeführt werden. In „Die Ringe von Elrond“ spielen außer dem weisen Zauberer Gandalf auch andere Fantasiewesen aus den Werken von J.R.R. Tolkien eine Rolle. Das Stück ist wie bei allen Musicals des Kinderlands eine Eigenkreation der stellvertretenden Einrichtungsleiterin Kirsten Spuida, angelehnt an bekannte Literatur. Auf der Suche nach einem passenden Stoff war ihr aufgefallen, dass zwischen Tolkiens Werken „Der kleine Hobbit“ und dem „Herrn der Ringe“ ein Teil „fehlte“. In diese Lücke springen nun die jungen Musicaldarsteller mit den „Ring von Elrond“.

Dass die Kinder dafür das Bühnenbild und die Kostüme selbst herstellen, ist Teil eines pädagogischen Konzepts. Etwas ist dieses Jahr jedoch anders: Die Aufführung findet im Freien statt, um virenbedingte Einschränkungen zu vermeiden. Wer herausfinden möchte, was es mit den drei Ringen in einer geheimnisvollen Schatztruhe auf sich hat, und ob es den Hobbits und Elben gelingt, sich gegen den bösen Herrscher Sauron durchzusetzen, sollte sich am Samstag, 9. Juli, bis 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) im Garten des Kinderlands St. Ursula, Altkönigstraße 24, einfinden. Da es keine Bestuhlung gibt, werden die Zuschauer gebeten, Decken und Sitzgelegenheiten selbst mitzubringen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Kinderlands. Der Eintritt ist frei, nach der Vorstellung sammeln die Bühnenstars Spenden für einen gemeinsamen Ausflug und ein karitatives Projekt.

Abwechslung in den Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im Juli gibt es in den städtischen Seniorentreffs wieder Abwechslung. Montags findet im „Alten Hospital“, Hospitalstraße 9, von 9 bis 12 Uhr eine offene Beratungszeit mit der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink statt. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Café-Treff. Dienstags zwischen 9.30 und 12 Uhr ist Spielevormittag mit Skat, Rummikub, Canasta und ähnlichem. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Ab 15 Uhr gibt es die kleinere Variante, den 2000-Schritte-Spaziergang. Treffpunkt ist jeweils vor dem Seniorentreff. Mittwochs gibt es von 9 bis 12 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Café-Treff. Donnerstags gibt es von 9 bis 12 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag mit Café-Treff. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch. Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße noch einzelne Programmpunkte. Am Freitag, 8. Juli, gibt es von 9.30 bis 12 Uhr „Genussmomente bei Kaffee und Kuchen“ (Kostenbeitrag fünf Euro), am Freitag, 22. Juli, zur selben Zeit „Genussmomente am Morgen bei einem Frühstück“ (Kostenbeitrag: sieben Euro). Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Am Dienstag, 19. Juli, heißt es von 9.30 bis 12 Uhr „Lebensfreude durch Tanzen im Sitzen“. Auch hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, ist am Mittwoch, 13. Juli, um 9.30 Uhr Kaffee-Treff. Von 10 bis 11 Uhr gibt es leichte Gymnastik auf Stuhl oder Matte. Am Mittwoch, 20. Juli, ist ab 9.30 Uhr Kaffee-Treff. Von 11 bis 12 Uhr gibt es ein Gymnastikangebot, ab 14.30 Uhr wird bis 17 Uhr Bingo gespielt. Am Mittwoch, 27. Juli, ist für beide Treffs eine Ganztagesfahrt als Bus- und Schifffahrt nach Lohr am Main geplant. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Oberurseler Bahnhof, Kostenbeitrag 35 Euro, zahlbar bei der Anmeldung. An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“ entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Saal in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192, jeweils dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Walter Krämer

*17.11.1929 † 11.06.2022

Margot Krämer und Familie

Oberursel/Stierstadt Juni 2022



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Hirsch- und Jagdgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtröphäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2047131

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret u. fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sofortkauf: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz zu vermieten. Bresslauer Str. 44. 50,- € monatlich.
Tel. 0151/56176727

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KTM SX 450 Cross, Modelljahr 2004, Motor überholt, VB 2.200,- €.
Tel. 0151/16727313

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621



KENNENLERNEN

Sie, 70+, NR, niveauvoll, sucht nette Leute passenden Alters für Freizeitaktivitäten, Kunst, Kultur, g. Gespräche, Restaurantbesuche, Tagestouren uvm.
Chiffre OW 2704

Nordic Walking Laufpartnerin in Schwalbach/Eschborn für Montagsvormittags gesucht.
Tel. 0172/6907651

Junggebliebene Frau sucht unternehmungslustige, junggebliebene Frauen für Treffen und Unternehmungen aller Art die Spaß machen.
Tel. 0172/6631571

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Carola, 69 J.,** verw., mit schöner vollbus. Figur u. Sonne im Herzen. Bin eine sparsame u. gutmütige Frau, koche herzlich, halte den Haushalt in Schuss u. abends würde ich gerne mit Ihnen zus. fernsehen. Es bedrückt mich so sehr alleine zu sein, deshalb hoffe ich, ein ebenso einsamer Mann ruft üb. pv an.
Tel. 0176-56848299

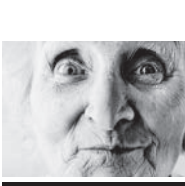
➤ **Gerlinde, 64 J.,** bescheidene u. sparsame Witwe, mit jugendl. Figur. Bin eine tüchtige, ordentl. Frau u. die Hausarbeit liegt mir im Blut. Mein Herz ruft noch einmal nach einem lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Ruf gleich üb. pv an u. gib unserem Glück eine Chance.
Tel. 0176-34498406

➤ **Margit, 74 J.,** gepflegt, mit schöner weibl. Figur. Seit ich verwitwet bin, fühle ich mich sehr einsam. Die Zeit heilt längst nicht alle Wunden, aber dennoch bin ich jetzt wieder bereit, in die Zukunft zu blicken. Gerne können wir uns verabreden oder ich komme Sie mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Gepflegte Inge, 75 J., Friseurmeisterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig, eine auergewöhnlich liebenswerte Frau, noch immer fit und lebensfroh. Mein Herz sehnt sich nach einem Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv
Tel. 0170 - 7950816



BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

24 Std.-Pflegerin

sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Exam. Altenpflegerin (Alten-)Pflegehilfe 24-Std.-Pflege.
pflegenadja@outlook.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/682655

Informatiker sucht ab 01.09. gepflegte, helle Wohnung. Ab 2 ZKB mit EBK, Keller und Balkon. Ab 55m².
Tel. 0163/2855553

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt:
altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel-Innenstadt. Ruhige 2 Zi, EBK, Bad, 67m², + Kellerraum. Gute Verkehrsanbindung, Stadtbuss, U- u. S-Bahnen/Autobahn. Ab sofort von privat zu vermieten. Miete 710 € + Nk + 250 € Kaut. Kfz. Stellplatz möglich.
Tel. 0179/5293143

Reihenhaus zu verkaufen: Liederbach, Baujahr 1972, 6 Zimmer, Dach + Keller ausgb. 155 m² Wohnfläche; Garage. Ruhig, ideal f. Familien. Keine Makler bitte.
Tel. 0172/6937838

Sehr gute Lage in Kronberg Stadt: 3 - 4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige, sonnige Lage am Victoriapark, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, 6797€, Herr Vogel,
Mobil: 0162/3040702

Königstein, 3 Zi., Kü., Bad, 76 m² ruhige und gepflegte Anlage, sehr guter Zustand, incl. TG-Pl., sehr solide vermietet, o. Makl., VK-Preis 333.000,- € id. kap. Anlg. Angeb. an
Tel. 01575/9472302

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Rentnerpaar sucht 3-4 Zimmer-Wohnung oder kleines Haus.
Tel. 0170/4744857

Freundliches Paar, beide 31 Jahre, festangestellt und Nichtraucher, suchen 3ZKB mit Balkon in fußläufiger Nähe zum Oberurseler Bhf. ab 01.10. oder später, max. 1300€ warm.
Chiffre OW 2701

2-Zi.Whng. Nataliai und ihre Tochter Kateryna aus der Ukraine suchen eine 2Zi-WHng (60m²) in Oberursel/Bad Homburg. Die Miete übernimmt das JobCenter (655,00€ zzgl Heizkosten). Über seriöse Angebote würden wir uns freuen.
Tel. 0179/3477480

Junge, angenehme & mutige Frau (NR) aus Serbien unterst. ich bei der Suche nach kleinen Whg. Seit 2021 in reg. Ausbildung hier. Gerne in HG-Obererlenbach, Gonzenh., HG-Mitte + Orte, die gut an öffentl. Verkehr (n. Obererlenb.) angeh. sind. Bin auch für Tipps sehr dankbar.
Tel. 0176/31339954

Angestellter, 59, alleinstehend, sucht immer noch, nach 23 Jahren in der Friedensstraße, eine 2-3 Zi. Whg. in Oberursel für sofort oder bis 1.12.22. wolfgangheinzen@hotmail.com oder
Tel. 0175/4777339

Suche dringend bezahlbare Wohnung in Oberursel, besser Bommersheim. Gerne ca. 80m² mit Terrasse oder Gartenzugang. Würde mich auf lieb gemeinte Angebote sehr freuen.
Tel. 0160/97213433

Von Privat, Archivraum, ca. 20 m², in Bad Homburg gesucht.
Tel. 0172/1739830

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.08.2022, in Kronberg 3 - 4 Zimmer, mind. 80 m², am liebsten mit etwas Grün.
Tel. 0163/7594020

1 Zimmer-Wohnung in Liederbach, Kelkheim oder Umgebung sof. bzw. bis 1.10. gesucht.
Tel. 01578/4710791

Wir haben seit einigen Wochen ukrainische Gäste bei uns aufgenommen. Nun suchen wir eine kleine Wohnung für eine Mutter mit 18-jähriger Tochter. Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben oder auch zur Untermiete anbieten, kontaktieren Sie uns bitte unter der
Tel. 0176/20982599

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.09.2022 oder später in Kronberg / Königstein / Bad Soden oder Umgebung mit langfristigen Mietvertrag.
Mobile: +49(0) 172/696 6975

Yoga-Lehrerin mit Hund sucht gepflegtes sauberes kleines Haus oder 3 bis 4 Zimmerwohnung mit eigenem Gartenanteil zur Miete. Ich freue mich über Ihre Nachricht unter
Tel. 0152/26856524

VERMIETUNG

Oberursel 22KB, HH 11. Stock, 70m², großer Balkon, top zentrale Lage, U Bahn vor der Türe, S-Bahn 5 Min., zum 01.09. zu vermieten 780.-€ plus Umlagen, 3MM Kaut. Tel. 06173/640950

Oberursel: 1-Zi-Wohnung, Küche, Bad, möbliert; hell; Warmmiete 730,-€ + Kaut. ab August;
Tel. 0151/12143945

3-Zi.-Wohnung, Balkon, TGL-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,-€ NK. Tel. 06171/205190

Kronberg: ruhig u. schön gelegene 3-Zimmer-Wohnung v. Privat mit EBK, Tageslichtbad, Gäste-WC, gr. Terrasse, TG-Stellplatz, Aufzug, 110 m² für 1.500,- € + NK 280,- € + KT; ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171/5392581

2 Zimmer Wohnung in Kelkheim-Münster. Küche (ohne Einbausküche), Bad (Dusche + Wanne), Balkon, 4. Etage mit Aufzug, 62 m², Kaltmiete 620,- €, Garage 60,- € + Nebenkosten (ca. 200 - 250,- €) + Kaut. (3 Monatsmieten)
Chiffre: KEZ 2701

Möbliertes Zimmer, freundlich und gepflegt, ruhige Lage in Bad Soden, S-Bahn- und Waldnähe, Teeküche, Bad, WLAN, Fahrrad möglich, Nichtraucher, Berufspendler bevorzugt. Monatsmiete Euro 460,- Endpreis.
Tel. 06196/61845

4 Zi.-Whg. Königstein Stadtmitte, nahe von Bushaltestelle, Bahnhof, Grundschule, Gymnasium, ca. 90 m², EBK, 1.350,- € KM + 300,- € NK. Sofort verfügbar.Tel. 06174/259814 o. 0163/3339902

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 750,- + NK + 3 MM Kaut. Tel. 0160/8292815

Schöne 3 ZKB Whg. Kronberg, gute Anbind., ca. 89 m², Terr., EBK, im MEH, 2. OG (DG), teilmöbl., Laminat, Stellpl. mögl., ab Anf. Okt., v. priv. an 1 - 2 Pers. HH, KM 970,- € + Uml. ca. 220,- €. Tel. 06173/79010

Königstein Single-Wohnung 2 ZKBB, Keller, EG, nahe Bhf. 45 m², frei zum 01.10., 470,- € + Nk + Kt.
Tel. 06196/21342

Kronberg/Oberh., 2-Fam.Haus, schöne helle 3/4 Zi.-Whg. 125m² BJ. 2013, Pellethzg., Solaranlage, Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Einbausküche könnte vom Vormieter gegen Abstand übernommen werden. Tgl. Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Abstellk., Balkon, Keller + Waschk. Miete 1.375,- €, 2 PKW Stellpl. 40,- €, NK 270,- € 3 MM Kaut. ab 01.10.2022 zu vermieten.
Tel. 0151/21337518



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Wunderschönes Feriendomizil auf Teneriffa/Nord zu vermieten. Direkt am Meer. Traumhafter Meerblick. Costa Silencio, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, 95 m² Wfl., EBK, 2 Sonnenterrassen (inkl. einer 90 m² Dachterrasse, versch. Meerwasserpools mit Blick auf das Meer, herrlicher Blick auf den Teide). Aufzug, viele Restaurants, Kaffees, Einkaufsmöglichkeiten, alle fußläufig zu erreichen. Ab sofort von Privat. Bilder werden auf Anfrage verschickt. Buchungstermine ab dem 16.08. noch frei. Tagespreis 95,- € für zwei Pers., ab 3-4 Pers. 120,- € plus 85,- € Endreinigung.
michaeldragice@googlemail.com



NACHHILFE

Intensivkurse in Mathematik f. Nachprüfungen und als Wiederholungsprogramm in den Ferien helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Klausuren sind geschrieben, Schuljahr ist geschafft, ich habe dennoch Lücken + nicht alles gleich „gerafft“! Preisw. Ferienlernbegleitung u. D-Sprachförd., v. Privat, Obu, HG, F. T. Tel. 0151/70152087

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Nachprüfung in Englisch kann fachmännisch und kompetent begleitet werden. Unterricht ist auch in den Ferien möglich, erteilt v. prof. Lehrkraft.
Tel. 0162/1545972

Qualifizierte Unterstützung/Lernbegleiter für Vorbereitung auf Abitur 2023 in LK Chemie für interessierten Schüler in Kronberg gesucht. Gerne Lehrer oder Chemiker. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 0162/4212417



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe für 3 Stunden pro Woche gesucht.
Tel. 06172/450033, 0178/3422338

Reinigungshilfe gesucht, 2-Pers.-EFH in Friedrichsdorf, 3 Std./Woche.
Tel. 06172/79950

Erfahrene Reinigungskraft sucht Stelle in Bad Homburg, 3-4Std. die Woche.
Tel. 0176/60178473

Suche mobile Person, die für mich einkauft und kleinere Besorgungen erledigt.
Tel. 0172/2138159

Der junge Stedter Arvid Lösel holt sich den Sieg im Mühlenlauf

Hochtaunus (fk). Comeback gelungen. Nach zwei Jahren „Zwangspause“ wegen Corona hat sich der Mühlenlauf des TV Oberstedten wieder erfolgreich in der Volkslauf-Szene zurückgemeldet. Insgesamt knapp 100 Teilnehmer auf den beiden angebotenen Distanzen, darauf lässt sich aufbauen. Im Hauptlauf über zehn Kilometer gab es einen Heimsieg durch einen Nachwuchsathleten, der noch der Jugendklasse U20 angehört. Arvid Lösel vom ausrichtenden TV Oberstedten trug sich mit guten 36:04 Minuten in die Siegerliste ein und hatte am Ende fast zwei Minuten Vorsprung auf seine ärgsten Verfolger. „Am Anfang waren wir noch zusammen unterwegs. So ungefähr nach 2,5 Kilometern konnte ich mich aus der Gruppe lösen und bin dann alleine mein Rennen gelaufen“, berichtet Arvid im Ziel. Der junge TVOler hat in diesem Jahr schon ein paar starke Rennen auf der Bahn gezeigt. „Im Herbst werde ich noch



Arvid Lösel gewinnt den Oberstedter Mühlenlauf und lässt der durchweg älteren Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Foto: fk

ein paar Straßenläufe absolvieren. Davor stehen auch noch die hessischen Berglauf-Meisterschaften auf dem Programm. Eventuell im Anschluss auch noch die Berglauf-DM“, verrät der konditionsstarke Jugendliche seine weiteren Pläne. Hinter Lösel lief Benjamin Hartmann (HSC Bad Homburg) als Gesamtzweiter mit 38:00 Minuten (1. Altersklasse M30) über die Zielinie vor der TVO-Halle. Das Podium der Top-Drei komplettierte der vereinslose Oberstedter Tobias Knoll nach 38:21 Minuten (1. M40). Unter der „40-Minuten-Marke“ auf dem leicht profilierten Zweirundenkurs blieben noch vier weitere Langstreckler. Den Anfang machte Triathlet Marco Bühler (Eintracht Frankfurt/2. M30) mit 38:28 Minuten, gefolgt von Vedal Drewanz (Team Düzce81) in 38:31 Minuten (1. M20) sowie Silas Röckle (Team Erdinger Active/3. M30) mit 39:46 Minuten. Das Quartett komplettierte der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt), für den 39:53 Minuten (1. M50) gestoppt wurden. Silbernes Edelmetall gab es aus lokaler Sicht auch noch für Thomas Schiller (MTV Kronberg/42:02 min.) in der M50, Michael Rühl (SV Emmershausen/43:04 min.) bei den M40ern, Sebastian Kleemann (TV Oberstedten/46:14 min.) in der M20, Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf/47:28 min.) bei den M60ern sowie Hermann Gerecht (Bad Homburg/64:44 min.) bei den „Oldies“ der M70. Auch im Feld der Frauen gab es eine ganz überlegene Siegerin. Mona Winter (Spiridon Frankfurt) setzte sich problemlos mit großem Vorsprung durch. Für die Läuferin der Altersklasse W30 standen 43:07 Minuten auf der Urkunde. „Ich bin das erste Mal hier. Das war ein schöner Lauf, der mir gut gefallen hat. Die Gegend rund um den Feldberg kenne ich bereits von einigen Trainingsläufen“, berichtet die Frankfurterin. Hinter ihr sortierten sich Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten/1. W50) mit 48:09 Minuten sowie Silvia Musholt (Spiridon Frankfurt/1. W40) nach 51:25 Minuten ein. Sabine Maurer (TuS Weilnau) trat nach 59:03 Minuten als Zweite der W50 die Heimreise in den Hintertaunus an. Die kompletten Ergebnislisten der Läufe sind im Internet unter www.stedtermuehlenlauf.de abrufbar.

Benedikt Küstermann fährt nach Hawaii

Seit 2015 hat Benedikt Küstermann (Bild) vom Schwimmclub Oberursel (SCO) den Traum, mal nach Hawaii zu den Weltmeisterschaften zu kommen, erster ins Visier genommen, nun wird dieser Traum wahr. Beim Ironman Frankfurt erreichte er mit 57:56 Minuten im Wasser, 4:53:00 Stunden auf dem Rad und 3:12:33 Stunden auf der Laufstrecke nach insgesamt 9:11:28 Stunden den fünften Platz in seiner Altersklasse M40 und Platz 54 bei den Männern. Das bedeutet das Ticket zur Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober. Seine Vereinskameraden Andreas Hauck, Hannah Hartlieb und Stefania Poli haben Benedikt Küstermann beim Frankfurt Ironman begleitet. Seinen neunten Ironman – darunter einmal Hawaii, einmal Lanzarote und zum zweiten Mal Frankfurt – schloss Andreas Hauck bei einer Gesamtzeit von 11:45:21 Stunden mit Platz 1087 bei den Männern – Platz 57 in der Altersgruppe M55 – ab. Hannah Hartlieb belegte im Ziel Platz 13 unter den F25 und Platz 110 unter den Frauen gesamt. Stefania Poli kam mit 14:47:53 Stunden auf Platz 36 in der Altersklasse F50 und holte in ihren fünften Ironman, darunter Lanzarote, der härteste Wettbewerb weltweit im Feld der Frauen insgesamt Platz 245. Foto: SCO



Fußball-Testspiele

Freitag: TSV Vatanspor Bad Homburg – Türk. FC Hattersheim (20.00). **Samstag:** SG Eintracht Feldberg II – Germania Weilbach II (15.00), SG Eintracht Feldberg – Germania Weilbach, FSV Friedrichsdorf – TSV Vatanspor Bad Homburg (beide 17.00). **Sonntag:** FC 06 Weißkirchen II – SSG Gravenbruch II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – VfR Butzbach, SG Oberhöchstadt II – FSV Steinbach II, EFC Kronberg II – Rot-Weiß Offenbach II, SGK Bad Homburg – SG 08 Praunheim, SV Teutonia Köppern II – SV Schwalheim II (alle 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Weilmünster/Lau-

buseschbach II (13.15); SG Westerfeld – SV Niederursel, Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Gronau, FC 06 Weißkirchen – SSG Gravenbruch, SV Bommersheim – FC Serkeftin 92 Frankfurt, SG Oberhöchstadt – FSV Steinbach, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Weilmünster/Laubuseschbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Concordia Eschersheim II, TV Burgholzhausen – FSG Niederlauken/Laubach (alle 15.00), FV Stierstadt – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – SV Schwalheim (beide 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Concordia Eschersheim (17.00). (gw)



Mit den „Flying Ducks“ und den „Beachmopeten“ spricht die TSG Oberursel in der Beachhandball-Szene ein gewichtiges Wort mit. Foto: js

Nach dem Finale an der Ostsee lockt der Nordseestrand

Oberursel (js). Die Beachhandballteams aus den Reihen der TSG Oberursel haben am sonigen Wochenende einen großen Schritt in Richtung Deutsche Meisterschaft geschafft. Beim Supercup-Turnier der German Beach Open (GBO) am Ostseestrand von Damp wurde der Weg bereitet für das große Saisonfinale am Nordseestrand von Cuxhaven vom 5. bis zum 7. August. Sowohl die „Beachmopeten“, die inzwischen auch international eine Nummer sind, als auch die „Flying Ducks“, wie sich das noch junge Damenteam nennt, schafften den Einzug ins Finale von Damp. Die „Fliegenden Enten“ unterlagen in einer Neuauflage des Endspiels vom vergangenen Jahr den „Beach Unicorns“ aus Hannover nach „Golden Goal“ im zweiten Satz denkbar knapp (18:22/24:25), die „Beachmopeten“ verloren ihr Endspiel gegen die U21 von „Beach & Da Gang“ aus dem benachbarten Kelkheim-Münster ebenfalls 0:2 (20:21/28:34). Beide Teams sammelten aufgrund des Supercup-Status des Turniers in Damp aber reichlich Punkte in der GBO-Rangliste. Die Teilnahme am DM-Finale in Cuxhaven ist nach den jüngsten Erfolgen für beide schon fast gesichert. „Flying Ducks“ und „Mopeten“ führen derzeit die deutsche Rangliste an. Die Teilnahme am „Beach Karacho Cup“ mit internationaler Beteiligung am dritten Juli-Wochenende im Schwimmbad zu Münster ist aber trotzdem eine klare Sache, dort versam-

meln sich die Top-Mannschaften aus der gesamten Republik zum direkten Vergleich vor dem DM-Finale, auch der Party-Faktor hat in Münster stets einen hohen Wert. Vor drei Jahren haben die Beachmopeten dort erstmals mit einem Sieg gegen alle Etablierten der Szene aufhorchen lassen und es anschließend ins DM-Halbfinale geschafft. Mit fünf Siegen bei nur einer Niederlage hat sich das Team um den starken Torwart Niklas Weißbrod ins Finale gewählt, zur Revanche für die Niederlage im Gruppenspiel gegen den Nachwuchs aus Münster, der in der Halle in der Bundesliga spielt, hat es am Ende aber knapp nicht gereicht. Ein wunderbarer Strandausflug mit viel Spaß für alle war es trotzdem inklusive der Übernahme der Spitzenposition in der Rangliste mit 1140 Punkten vor den Bremer „Otternasen“ (788 Punkte). Die „Enten“ führen die Deutsche Rangliste ebenfalls an, vor allem für „Sport mit Spaß“ treffen sich auch die Handballerinnen zum Spiel im Sand. Den Männern stehen sie inzwischen in nichts mehr nach, das DM-Finale lockt und vielleicht auch mal ein Europa-Finale. Zum Team gehören mit Jana Sellner, Vicky Heilmann, Julia Buße und den Okrusch-Schwestern Michelle und Nadine gleich fünf Spielerinnen mit Drittliga-Erfahrung im Hallenhandball. Als Coach am Rand fungierte an der Ostsee Männertorwart Niklas Weißbrod.

TCO-Herren 55 können noch Meister werden

Oberursel (gw). In der Nordgruppe der Tennis-Südwest-Liga wird die Meisterschaft bei den Herren 55 am kommenden Samstag zwischen dem TC Oberursel und dem TEVC Kronberg entschieden. Am vorletzten Saisonspieltag haben sich am Samstag weder der TEVC (8:1 gegen den TC Mutterstadt) noch der TCO (6:3 gegen den TC Blau-Weiß Wallerfangen) eine Blöße gegeben und stehen mit jeweils 10:2 Punkten in der Tabelle gemeinsam vorn. In der besseren Ausgangsposition befinden sich allerdings die Kronberger Senioren, die mit 38:16 gegenüber 28:26 des Lokalrivalen Oberursel das deutlich bessere Matchpunkt-Verhältnis aufweisen. Kronberg genügt deshalb am Samstag um 13 Uhr im Derby beim Tabellendritten Ober-Mörlar TC ein Sieg – egal in welcher Höhe – zum Aufstieg in die

Regionalliga. Der TCO hingegen muss zeitgleich beim FTC Palmengarten selbst gewinnen und darüber hinaus auf Schützenhilfe des OMTC hoffen. TC Oberursel – TC BW Wallerfangen 6:3 (12:6); TCO: Isenberg (1), Schmidt, Giesen (1), Eigendorf, Köhnen (1), Dormann (1); Schmidt/Eigendorf, Isenberg/Dormann (1), Giesen/Köhnen (1). Weiter spielten: TC SW Frankfurt – FTC Palmengarten 2:7 und TC Rotenbühl Saarbrücken – Ober-Mörlar TC 4:5. Tabelle: 1. TEVC Kronberg 10:2 Punkte/38:16 Matchpunkte, 2. TC Oberursel 10:2/28:26, 3. Ober-Mörlar TC 8:4/30:24, 4. FTC Palmengarten 6:6/26:28, 5. TC Mutterstadt 6:6/26:28, 6. TC Rotenbühl Saarbrücken 4:8/30:24, 7. TC SW Frankfurt 2:10/18:36, 8. TC BW Wallerfangen 2:10/17:37.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Südwest erwarten die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr die Mainz Athletics II zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park. **Turngau Feldberg:** Die Usinger TSG richtet am Sonntag das diesjährige Gau-Kinderturnfest im Sportzentrum „Muckenäcker“ und in der Sporthalle der Christian-Wirth-Schule aus. Beginn ist um 9.30 Uhr. **Radsport:** Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“ aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli. **Tennis:** Ab sofort können über im Internet unter mybigpoint.tennis.de Meldungen für die

Jugendmeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 abgegeben werden, die der Friedrichsdorfer TC und der Ober-Mörlar TC vom 1. bis zum 5. August ausrichtet. Gleiches gilt für die Jüngsten-Meisterschaften U8 und U9, die vom 1. bis zum 3. August beim TC Sportwelt Rosbach stattfinden. Meldeschluss ist am 20. Juli. **Fußball:** Am Saison-Eröffnungsturnier um den „Krombacher-Cup“, das Kreisoberligist SV Teutonia Köppern vom 20. bis zum 23. Juli ausrichtet, nehmen folgende sechs Mannschaften teil: SV Seulberg, SV Ober-Mörlar und SV Teutonia Köppern I (Gruppe 1) sowie Usinger TSG, FC Ober-Rosbach und SV Teutonia Köppern II (Gruppe 2). (gw)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressverzeichnis von Errichtern eingetragen für verbindliche Sicherungsgarantien des Hessischen Landkriminalamtes zugelassen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerei-preuss.de
E-Mail: info@schreinerei-preuss.de

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Jugendverkehrsschule in den Ferien

Hochtaunus (how). Seit 2020 konnten viele Kinder nicht an der Radverkehrserziehung der Jugendverkehrsschulen teilnehmen. Vor diesem Hintergrund bietet die Polizeidirektion Hochtaunus über ihre Jugendverkehrsschule in den Sommerferien eine Ferienbeschulung für Kinder der Jahrgangsstufen vier, fünf und sechs an. Die Beschulung soll Grundkenntnisse zur Teilnahme am Straßenverkehr vermitteln. Die Schulungsdauer beträgt einen Tag. Die Beschulungen finden in der zweiten (1. bis 4. August) und fünften (22. bis 25. August) Ferienwoche montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 14 Uhr in Usingen statt. Ein weiterer Termin ist in der dritten Ferienwoche (8. bis

11. August), ebenfalls montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr in Stierstadt festgelegt. Die Radverkehrserziehung findet auf einem Verkehrsübungsplatz statt. Vorausgesetzt wird, dass die Kinder fahrradfahren können und ein passender, gut eingestellter Fahrradhelm sowie ein verkehrssicheres Fahrrad mitgebracht werden. Eltern können eine Anfrage zur Teilnahme an der Ferienbeschulung bis zum 8. Juli unter Angabe des Namen des Kindes, der Schule, zwei Wunschterminen und der mobilen Erreichbarkeit eines Erziehungsberechtigten per E-Mail an jvs.hochtaunus.ppw@polizei.hessen.de stellen. Sie erhalten über diese Adresse eine Rückantwort.

Förderverein Onkologie plant

Hochtaunus (how). „Nach der Krebsdiagnose ist einfach nichts mehr, wie es vorher war, das Leben ist aus den Fugen“, weiß Dagmar Giesecke, ehemalige Leitende Oberärztin an den Hochtaunus-Kliniken und Vorsitzende des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF). 2018 wurde der Verein ins Leben gerufen, um außer der medizinischen Versorgung auch die Lebensqualität wieder in den Fokus zu stellen. Seither hat LIF ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, das von Sport, Achtsamkeitstraining über Kreativ-Angebote bis zu Benefiz-Events reicht. Wer die Arbeit des Vereins näher kennenlernen

möchte, hat dazu am Mittwoch, 13. Juli, bei der Jahreshauptversammlung Gelegenheit. Beginn ist um 19 Uhr im Tanzsaal im Erdgeschoss der Homburger Turngemeinde (HTG), Niederstedter Weg 2. Die LIF-Mitglieder planen zahlreiche weitere Aktivitäten, die an diesem Abend vorgestellt werden, etwa der Tanz-Workshop, der für Anfang September geplant ist, oder die Benefiz-Radtour durch den Taunus. Natürlich steht auch ein Ausblick auf die festliche Gala zum „Pinken Oktober“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg auf der Agenda. Weitere Infos im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

E-Alternative zu Öl und Gas
Elektroheizungen können die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren

(djd). Die Preise für Öl, Gas und Sprit sind in diesem Jahr in exorbitante Höhen gestiegen, viele Haushalte werden bei der kommenden Energiekostenabrechnung einen gehörigen Schrecken bekommen. Hauptgrund für die Preiserhöhungen ist die politische Krise in Europa. Das Ende fossiler Energieträger muss also nicht nur aus Umweltgründen möglichst schnell eingeläutet werden - inzwischen geht es auch um die Reduzierung der Abhängigkeit von Energielieferanten wie Russland.

Tatsächlich nutzen in Deutschland noch fast die Hälfte aller Haushalte Gas zum Heizen: Gas hat eine schlechte Umweltbilanz, ist nicht unendlich verfügbar und macht abhängig von anderen

Staaten. Ähnlich sieht das Bild für Ölheizungen aus. Öl als Rohstoff ist noch klimaschädlicher als Gas und unterliegt den gleichen politischen und ressourcentechnischen Herausforderungen. Beim Umstieg auf alternative Heizsysteme ohne Gas oder Öl werden häufig Heizungen in Betracht gezogen, die Brennstoffzellen, Solarthermie oder eine Wärmepumpe nutzen. Sie gehen aber mit hohen Anschaffungskosten und einem aufwendigen Einbau einher. Einen unkomplizierten Einstieg und große Einsparmöglich-

lichkeiten bieten stattdessen Elektroheizungen. Für den Betrieb einer E-Heizung ist nur eine Steckdose nötig. Neben den vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten ist es mit dieser Heizung möglich, klimaneutral zu bleiben - nämlich dann, wenn ausschließlich Grünstrom zum Einsatz kommt. Zudem entfallen bei der E-Heizung die Kosten für den Schornsteinfeger und es besteht fast kein Wartungsbedarf. Ein großes Maß an Unabhängigkeit von den Strompreisen sowie ein Plus an Klimaneutralität lässt sich auch dann gewinnen, wenn man eine E-Heizung in Kombination mit einer Solaranlage betreibt. Ein Batteriespeicher hilft, den Strom aus der Solaranlage jederzeit zum Heizen zu nutzen. E-Heizungen von Wibo beispielsweise heizen den Wohnraum innerhalb kürzester Zeit auf und speichern die Wärme effizient, mehr Infos hierzu gibt es unter www.wibo.com. Pro Stunde ist die Heizung nur für etwa zwölf Minuten am Stromnetz.



Mit einer Elektroheizung ist es möglich, klimaneutral zu bleiben, wenn ausschließlich Grünstrom zum Einsatz kommt.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Marlene in Mathe ganz vorne

Die Schülerin Marlene Fröncke aus der Klasse 8g des Gymnasiums Oberursel (GO) hat an der Landesrunde des Mathematikwettbewerb des Landes Hessen 2021/22 teilgenommen und dort den 38. Platz belegt. Durch ihr gutes Ergebnis in der zweiten Wettbewerbsrunde gehörte sie zu den 167 Kreissiegern, die in der letzten Wettbewerbsrunde auf Landesebene gegeneinander antraten. Zunächst gehörte Marlene in der ersten Runde unter den landesweit knapp 5200 Teilnehmern zu den Schulsiegern, die berechtigt waren, an der zweiten Runde auf Kreisebene teilzunehmen. Im Hochtakunuskreis belegte sie den siebten Platz und qualifizierte sich damit für die dritte und höchste Wettkampfstufe auf Landesebene. Im Anschluss an die schriftliche Prüfung der letzten Wettbewerbsrunde auf Landesebene fand eine virtuelle Kreissiegerehrung von Hessen-Metall statt. Marie Gottfried, Wettbewerbskoordinatorin am GO, überreichte Marlene eine Urkunde und einen Preis für ihr Ergebnis der zweiten Runde. Das GO gratuliert Marlene zum Erfolg und drückt ihr für weitere Wettbewerbe die Daumen. Foto: Föller



Püttmann ist neuer Lions-Präsident

Turnusgemäß wurde der neue Präsident des Lions Clubs Oberursel in sein Amt eingeführt. Der bisherige Amtsinhaber Bertrand Reisner-Sénélar (l.) übergab die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Bernhard Püttmann (r.) im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. In der Laudatio auf seinen Vorgänger hob Bernhard Püttmann hervor, dass Bertrand Reisner-Sénélar den Club während seiner Amtszeit mit vielen neuen Ideen geprägt und diese mit großem persönlichen Engagement realisiert habe. So könne der Club auf viele erfolgreiche Initiativen wie den Bücherlöwen Cup unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Antje Runge, den Lions Adventskalender, den Frühjahrsklassiker und das kürzlich während des Brunnenfests stattfindende Entenrennen am Urselbach zurückblicken. „Auch im kommenden Jahr“, so Bernhard Püttmann, „wird das Clubleben durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten rund um Kunst und Kultur geprägt sein. Neben der Beschreitung neuer Wege steht die Weiterführung der erfolgreichen Aktivitäten zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel im Mittelpunkt meiner Präsidentschaft.“ Foto: Lions Club



STELLENMARKT

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)

für die Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Mini-/Midijobbasis (bis 450,- € bzw. bis 750,- €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von **Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:**

 **refa**
regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Tel. 06126 – 99 00 00**

Freundliche, zuverlässige

Bürofachkraft (m/w/d)

15 Std. die Woche, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, angemessene Ausdrucksweise Voraussetzung sowie gute Computerkenntnisse.

Frau Wray freut sich auf Ihren Anruf: **0160 2481259**

FAMOUS FASHION KRONBERG

Berliner Platz 10

Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

Tolles Team sucht Verstärkung

für alle Tätigkeiten rund um das Notariat

Bei uns stehen die Türen für Fragen immer offen, dennoch arbeiten alle im Team gerne selbständig. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns, unabhängig davon, ob Sie Voll- oder in Teilzeit tätig sein möchten. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden oder wir klären sie in einem persönlichen Gespräch.



KANZLEI IN DER ALLEE
Rechtsanwälte und Notar

Telefon: 06171 4000 · E-Mail: kontakt@kanzlei-allee.de
Web: kanzlei-allee.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Suche **Verkäufer** (m/w/d) auf 450 € Basis, ca. 1-2 halbe Tage je Woche für Weidepot in HG. Kontakt: badhomburg@jacques.de

Wir suchen ab sofort

Spül- und Küchenhilfen (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen

Mitarbeiter/in (m/w/d) Teilzeit
für den

- Restaurantservice für 30 Std/Woche

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 450,- € Basis Aushilfe
für den/die

- Restaurantservice
- Frühstückszubereitung
- Zimmerreinigung

 **AKADEMIE GESUNDES LEBEN**
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstdten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

 **NEPTUNS REICH**
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in Servicemitarbeiter/in Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

 **Privatklinik Dr. Amelung**
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
befristet bis zum Jahresende mit Option auf Entfristung

Mitarbeiter/in (m/w/d) für unser Restaurant für Buffet und Service
zunächst befristet bis zum Jahresende

Stationshilfe (m/w/d) in Vollzeit

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Gasleitung wird in Bommersheim erneuert

Oberursel (ow). Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass in der Geschwister-Scholl-Straße zwischen der Bommersheimer Straße und Vogelsbergstraße die Gasversorgungsleitung auf einer Länge von rund 240 Metern erneuert werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 11. Juli, und werden voraussichtlich sechs Wochen andauern. Nach erfolgreicher Druckprobe wird die neue Gasversorgungsleitung eingebunden und in Betrieb genommen, und alle Hausanschlüsse werden auf die neue Versorgungsleitung umgebunden oder bei Bedarf erneuert. Während der Bauzeit wird die Geschwister-Scholl-Straße stellenweise nur eingeschränkt befahrbar sein. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es für die Anwohner zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen.

Schüler mit Volldampf unterwegs

Oberursel (ow). Die Hans-Thoma-Schule und der Dampfbahnclub Taunus haben einen Fahr- und Informationstag für die Schüler organisiert. Die Idee dahinter war, den Kindern und Jugendlichen das Thema Dampf und Handwerk näherzubringen. Angeregt wurde dieser Fahrtag vom alten Hausmeister der Hans-Thoma-Schule und ehemaligen Clubvorstand Andreas Kahlert und F. Libbach von der Hans-Thoma-Schule. Erstmals fuhren die Schüler vor Corana, dann war das Infektionsrisiko zu hoch. Nun, nach zweijähriger Pause, ging es wieder los. Eines der ältesten Vereinsmitglieder hielt in der Schule einen kleinen, liebevoll gestalteten Vortrag, und die Kinder waren sichtlich neugierig auf das Eisenbahnfahren. Der Lokführer fuhr den Tross ums Gelände mit zwei Zwischenstopps, an denen Kahlert das Handwerk Eisenbahn allen veranschaulichte. Ein Halt erfolgte an der Drehscheibe, wo man die Lokomotiven von allen Seiten bestaunen konnte, ein weiterer Halt am Anheizgleis, hier wurde erklärt, wo und wie der Dampf entsteht, der Unterschied zwischen Dampf- und Diesellok

beschrieben und die Fragen der Lehrerinnen und Schüler beantwortet. Unterstützt wurde das Ganze noch von einem Schaffner, der das An- und Abfahren regelte, und einen „Bahnhofsmitarbeiter“, der beim Ein- und Aussteigen half und einen Zug an der LGB-Anlage präsentierte – ein bisschen mit dem Hintergedanken, das Handwerk des Vereines zu erläutern. Denn hier wird nicht nur Eisenbahn in Klein gefahren, sondern auch alles selbst gebaut. Dabei müssen die Mitglieder auch den Umgang mit vielen verschiedenen Metallen wie Messing, Stahl und Kupfer beherrschen und sich auch Holz, Kohle und Wasser auskennen. Sichtlich am meisten Spaß machte die Fahrt über die Brücke und durch den Tunnel. Allen Kindern mit körperlicher Beeinträchtigung wurde von den Lehrerinnen, Betreuern und Vereinsmitgliedern die Fahrt ermöglicht, und auch sie hatten viel Spaß. Nachdem alle 16 Klassen ihren Spaß gehabt hatten, ging ein schöner Ausflugstag für die Schule zu Ende. Und die Vereinsmitglieder wurden von der Abschlussklasse der Hans-Thoma-Schule mit leckeren Crêpes belohnt.



Der Lokomotivführer und seine Freunde vom Dampfbahnclub beschenken den Schülern eine abenteuerliche Fahrt. Foto: Dampfbahnclub

STELLENMARKT



Haus techniker/in für das Casals Forum der Kronberg Academy

Die Kronberg Academy ist eine der weltweit wichtigsten Ausbildungsstätten für außergewöhnlich begabte junge Musiker/innen. Mit seinen Festivals ist Kronberg zu einem internationalen Treffpunkt für Musiker und Musikerinnen aus aller Welt geworden.

Mitten in Kronberg baut die Kronberg Academy einen Kammermusiksaal mit einem Studien- und Verwaltungszentrum, das Casals Forum, das im September 2022 eröffnet werden wird.

Hierfür suchen wir ab sofort eine/n erfahrene/n Haus techniker/in, gerne auch ein Paar, welches sich den Aufgaben gewachsen fühlt, sich um das Casals Forum zu kümmern. Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem international einmaligen Ort in familiärer Umgebung mit flachen Hierarchien inkl. einer Wohnung im zukünftigen Musikquartier.

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden sie auf der Homepage der Kronberg Academy www.kronbergacademy.de/ueber-uns/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in deutscher Sprache als PDF, bitte senden Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Tobias Ziersch, t.ziersch@kronbergacademy.de
Bei Fragen zur Stelle melden Sie sich bitte unter Mobil: **0172 6117371**



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen ab sofort Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Ab sofort sind wir auf der Suche nach einer **Aushilfe in der Archivierung (m/w/d)** für unsere Steuerberatungskanzlei in Oberursel. Die Stelle ist befristet und die Arbeitszeitgestaltung flexibel. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.btu-beraterpartner.de/karriere/unsere_stellenangebote/ oder rufen Sie uns gerne an unter: Tel. 06171/ 59 04 – 55



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Mitarbeiter (m/w/d) für den Anzeigenverkauf im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.



Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir suchen eine

kaufmännisch versierte Fachkraft als Sachbearbeitung für die Verwaltung (m/w/d)

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsleiter **Herr Olaf Wehrheim** oder die **Fachbereichsleiterin Frau Doris Stierwald** unter der Rufnummer 06171/9980-100 und -120 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.07.2022 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Das „Duo Camillo“ gibt in Oberstedten einen exklusiven Vorgeschmack auf sein neues Programm. Foto: Duo Camillo

„Duo Camillo“-Party geht weiter

Oberursel (ow). Im Januar 2020 hat das „Duo Camillo“ die Tournee zum 30. Bühnenjubiläum mit einem großen Gastspiel in Oberstedten begonnen. Die Pandemie bremste unmittelbar danach auch die beiden Wortakrobaten aus – aber jetzt geht die Party nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause weiter. Am Donnerstag, 14. Juli, um 20 Uhr geben Martin Schultheiß und Fabian Vogt auf Einladung der Alten Wache in der evangelischen Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28, im Rahmen eines exklusiven Werkstattkonzerts unter dem Motto „Im Himmel ist 'ne Party“ einen Vorgeschmack auf ihr neues Programm „Sundays for future“, das im Herbst Premiere haben wird. In ihren Blutdruck erhö-

henden Liedern und beflügelnden Texten fragen die beiden Oberurseler: Braucht es beim Klima- und Zeitenwandel nicht vor allem einen Sinneswandel? Und wie bekommen wir den hin? Möglicherweise doch mit Hilfe der krisengebeutelten Werte „Glaube, Liebe, Hoffnung“? Also mit „Sundays for future“? Ein inspirierender Abend zum Genießen, Feiern und Weiterdenken. Karten gibt es im Vorverkauf für 17 Euro plus Gebühr im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, und in Oberstedten in der Alten Wache. Karten zum Selbstdruck sind im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de erhältlich. An der Abendkasse werden – sofern noch verfügbar – Tickets für 20 Euro angeboten.

Führungen im Vortaunusmuseum

Oberursel (ow). Das Vortaunusmuseum bietet im Juli zwei Führungen durch seine Dauerausstellung an: Am Samstag, 9. Juli, um 14 Uhr gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Das keltische Heidetränk-Oppidum“. Die Führung dauert etwa eine Stunde und gibt einen Einblick in das Alltagsleben der Bewohner dieser befestigten Stadtanlage. Das Heidetränk-Oppidum war im ersten Jahrhundert vor Christus eines der größten spät-keltischen Zentren im heutigen Hessen. Am Sonntag, 24. Juli, um 15 Uhr findet eine Führung zum Thema „Die Wasserburg Bommersheim“ statt. Die Burg Bommersheim wurde im elften Jahrhundert als Turmhügelburg mit umlaufendem Wall, Holzpalisaden und außen herum geführt Burggraben errichtet. In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde sie erweitert und erhielt zum besseren Schutz eine Steinmauer, eben-

falls mit umlaufendem Burggraben. Die Burg des niederen Adels war eine Garnerbenburg, das heißt im Besitz von über 20 verschiedenen Ritterfamilien. Anfang des Jahres 1382 wurde sie vom Rheinischen Städtebund völlig zerstört. Antworten auf die Fragen, warum dies geschah, wie die Menschen dort vorher gelebt haben, und viele weitere spannende Informationen erhalten die Teilnehmer während der Führung, die ebenfalls etwa eine Stunde dauert. Walter Hehemann, der lange Zeit im Arbeitskreis Vor- und Frühgeschichte des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel ehrenamtlich tätig war und heute noch dem Kuratorium Vortaunusmuseum angehört, führt durch beide Ausstellungen. Treffpunkt ist im Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, beide Führungen sind kostenfrei. Das Tragen einer medizinischen Maske wird empfohlen.

Calisthenics-Workshops

Oberursel (ow). Am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juli, bietet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) die Möglichkeit, im Rahmen von professionellen Workshops die Sportart Calisthenics genauer kennenzulernen. Die neue Calisthenics-Anlage im Rushmoor-Park bietet hierfür optimale Gegebenheiten. Calisthenics kommt aus dem Griechischen und bedeutet „schöne Kraft“. Das Training ist auf Muskelaufbau und das Erlernen neuer Kraftübungen ausgerichtet, die hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden. Dadurch kann diese Sportart praktisch überall und zu jeder Zeit ausgeübt werden. Beide Workshops sind für Teilnehmer ab 16 Jahren. Los geht es mit der erfahrenen Trainerin Nadine Frey am Samstag von 10 bis 13 Uhr mit Level 1 für alle „Calisthenics-Anfänger“, die gerne mit leichten Grundübungen einen Einstieg ins Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht finden möchten. Die Fortgeschrittenen können am Sonntag von 10 bis 13 Uhr mit Level 2 unter Anleitung trainieren. Anmeldung und Infos per E-Mail an ndn.frey@googlemail.com.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation Presents
WE WILL ROCK YOU - Musical von QUEEN
Alte Oper Frankfurt
05.07. – 10.07.2022, 20.00 Uhr **64,90 – 87,90 €**

ENDLICH OPEN AIR!
Element of Crime 12.07.
Danger Dan 13.07.
Lea 14.07.
Aurora 15.07.
Darmstadt Messplatz
12.07. – 15.07.2022, jew. 19.30 Uhr **40,20 – 50,10 €**

BB Promotion GmbH präsentiert
STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
12.07. – 16.07. 2022, 20.00 Uhr **57,90 – 87,90 €**

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07. – 14.08.2022, 16.00 Uhr **20,00 – 38,00 €**

Die drei kleinen Schweinchen und der böse Wolf ... hier wird gepustet ...
Open Air im Nidda Park Frankfurt
21.07. – 31.07.2022, 16.00 Uhr **18,00 €**

FRATOPIA / MODERN TIMES
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr **19,00 – 57,00 €**

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ
MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr **19,00 – 45,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022, jeden Fr. & Sa. 20.00 Uhr **25,30 €**

Ramon Chormann
„Es eskaliert sowieso“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
08.07. + 09.07.2022, 19.30 Uhr **30,00 €**

Klassik unter Sterne - Operettenträume
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
13.07.2022, 20.00 Uhr **30,00 €**

Georg Kreisler Abend
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
17.07.2022, 17.00 Uhr **25,00 €**

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr **25,00 €**

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr **30,00 €**

Alles was Recht ist
Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr)
Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL"
11.08. – 13.08. 2022, 19.30 Uhr **16,50 €**

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr **19,80 €**

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr **14,30 – 26,40**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

BAD HOMBURGER SOMMER 2022
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
15.07.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

Eltonology – A Tribute to Elton John
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
22.07.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

Klassiknacht in Weiß
Jugendsinfonieorchester Hochtaunus
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
24.07.2022, 19.00 Uhr **5,00 €**

Noite do Fado – Maria Emília
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

The Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

Sommertheater – Der Name der Rose
Ensemble: Die Dramatische Bühne
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
30.07.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

It's Monday Party mit The Gypsies
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
01.08.2022, 19.30 Uhr **5,00 €**

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
06.08.2022, 20.00 Uhr **5,00 €**

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr **12,00 – 35,00 €**

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr **22,50 €**

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr **15,00 €**

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgry-Orgel: Wolfgang Zerter
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr **25,00 €**

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr **10,00 €**

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19:30 Uhr **20,00 €**

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 **32,00 – 40,00 €**

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
7. 7. – 13. 7. 2022

ELVIS
Do. 20.15 Uhr; Fr. – Mo. 17.00 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Originalversion)

Top Gun Maverick
Fr. – Mo. 20.15 Uhr

Glück auf einer Skala von 1-10
Mi. 20.15 Uhr

Abonnieren Sie das Kinoprogramm mit allen Sonderveranstaltungen
www.kronberger-lichtspiele.de
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert POWER 7.1 06173/ 7 93 85

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!